



*In Liebe und Dank
für unseren Weg in
Edenliebe für die wieder geeinte
Edenmenschheit
in der Ruhe der Edennatur,
im wärmenden Licht unseres Sonnenvaters mit
Mutter Erde!*

EDENmenschen leben in der EDENwahrheit
für EDENMENSCHEN und Eden
Band 54



Seelenworte der Tochter der Sonne und der Erde

Autorin, Fotografin und Buchgestalterin

INES EVALONJA
(Evalonja von Eden)

WER DAS VORWORT ERFUNDEN HAT? Es ist nicht wichtig – es gibt ja auch NACHworte und KLAPPENTexte und Kapitel und MEINUNGEN, wie sein Buch zu sein hat und wir EDENMENSCHEN wissen nun, dass UNS EDENMENSCHEN noch niemals auch nur irgendwer hatte etwas RICHTIGES gesagt oder tun lassen, bevor wir wieder EDENMENSCHEN sein konnten! Evalonja schreibt jedoch ein kurzes Vorwort und nebenan schreit DAS WELTWEIB JAHN schon wieder den Hund an mit „NEIN!“ und man bleibt erinnert ein wenig, wodurch DIE WELT das edenruhige Edenleben alles störte und wie UNFASSBAR es blieb, dass allein EIN HAUSTIER schon EDEN manipulierte und störte!

Marion ist's gewesen, die damals, als man EVALONJA von Eden zwang, als Ines Donath aus Baden-Baden wegzuziehen (IN DER WELTTECHNIKLEITUNGSART die inzwischen mehr und mehr bekannt wurde und wird, damits

nie mehr möglich und also unmöglich bleibt) und bei Mutti einzuziehen, sagte: „ICH dachte, du willst mit Mutti leben!“ Evalonja wurde erinnert heute an DAS GEFÜHL DER DEMÜTIGUNG und die „AUSWEGLOSIGKEIT und UNGERECHTIGKEIT“ und anderes auch. DOCH VOR ALLEM TAUCHT WIEDER DIE TRENNUNG AUF... NUR DIE MUTTER und dazu noch die Falsche, weils nicht die einstige Edenmami ist! EDENMENSCHEN BRAUCHEN BLEIBEND ERDE UND SONNE und die GESAMTEDENNATUR und die wahren wirklichen bleibenden Edenmenscheneltern, die diese schon in dem wirklichen EDEN hatten und die wieder ALS EDENMENSCHEN auf der Erde leben oder wieder leben werden!! Das ist für alle Edenmenschen wichtigst zu wissen! DIESES EDENWISSEN ist in der GESAMTEDENMENSCHHEIDSSEELE da und so auch in der GESAMTEDENNATURSEELE!

So wird dieses Buch auch wieder das beinhalten, was erst am Schluss gewusst wird, wenns fertig ist. Was darinnen steht und zu sehen sein wird,

bestimmt Natur von Eden für die EDENMENSCHHEID, weils dann GESAMTEDEN oberstützt und Erde und Sonne und alle Edenmenschen einzeln auch!!

Wann dieses Buch fertig wird, weiß Evalonja nicht. Jedoch wird gewusst, dass das EDENTAG für EDENTAG Geschriebene ohne Zweifel wichtig wurde!!

EDENEMPfang FÜR ALLE EDENMENSCHEN bleibt ein EDENWUNSCH IN EDENLIEBE und FÜR EDEN UND EDENLIEBE, den alle Edenmenschen bleibend brauchen!

Auch dieses Buch schreibt Evalonja mit den eigenen zwei Edenmenschenfingern. Evalonja von Eden schreibt nicht mit 10 Fingern, sondern denen, die schreiben. Evalonja von Eden achtet eigentlich gar nicht darauf, wie viele schreiben – nur eben ließ Natur von Eden erinnern das und auch, dass Evalonja von Eden dass nicht erlernte so wie andere DAS SCHREIBEN MIT TASTATUR

und auch erinnerte sich kürzlich, wie umständlich das Schreiben früher gewesen und wie aufwendig Korrekturen!!

Es blieb wichtig, erinnert zu sein, wie GROSS DIE ZERSTÖRUNG WURDE und wie schnell ausgeführt, seits DIE TECHNIK IM HIMMEL gab und gibt, von der man denen nichts sagte, dies hatten dringend wissen müssen...

VERSCHÖRUNGSTHEORIEN brachten uns beinahe komplett in die UNSICHTBARKEIT und so auch all die Weltlügen über ALLE MEDIEN und deren Kanäle und Beeinflussungsmöglichkeiten! Doch alles das wird immer ein ABSOLUTES ENDE BESCHERT BEKOMMEN!

EDEN NUR IST HEILIG und also edenheilig und das muss bleibend gewusst bleiben! Wir brauchen keine Schönschrift mehr, um zu gefallen oders der Welt rechtzumachen!

EDEN verändert immer ZUM FÜR EDEN
BESSEREN und so auch die Edenmenschen und
das, wie diese EDEN fühlen und erkennen und
das EDENLEBEN der Edenmenschen. Eden
menschen erkennen, was möglich ist und sind
mit all dem schon edenglücklich, was diese
bekommen haben und bekommen!!

In Edenliebe Vorwort geschrieben

Evalonja von Eden (und das, was nun dann zu
lesen sein wird, ebenso und immer mit Natur
von Eden – dem einzigen Edenfreund!)



Zwischen dreizehn und vierzehn Uhr Weltzeit
ists und als Evalonja vom Spazierengehen wieder
ins Haus kam, stand die Wohnungstür offen und
Evalonja sah den Muttis Schlüssel außen stecken
und die Umhängetasche innen an der Klinke
hängen und das Flurlicht brennen, dass „ER“
Mutti kurz darauf ausschalten ließ, Der FLUR IST
IN DEN HELLEN WELTTAGstunden hell genug,
weil durch das eingesetzte Glas in den Türen
genug Licht dort ist. EDENMENSCHEN
brauchen kein Licht mehr in dieser Art, denn es
geht immer darum FÜR EDEN ZU LEBEN, das
durch ALLE KÜNSTLICHEN LICHTQUELLEN
Stets geschädigt wurde! Dabei geht's nicht ums
STROM SPAREN, sondern ums STROM
ABSTELLEN FÜR IMMER und das wird kommen
FÜR ALLE WELTLINGE! DIE WELTLINGE
HATTEN DAS GETAN DANN FÜR
EDENMENSCHEN, wenns wichtig gewesen ist,
um FÜR EDEN UND EDENMENSCHEN etwas
zu tun oder um nicht im FINSTEREN IN
GEFAHR ZU SEIN! DIE FINSTERNIS HAT DAS
WELTWERK erschaffen, damit Strom genutzt
werden musste PER

GEDANKENPROGRAMMIERUNG und
GEDANKENLEITUNG! So war diese kurze
ELEKTRIKlightZEIT für Evalonja mit Natur von
Eden wieder das, was weiterführende Wahrheit
für Alle brachte und das bringt
EDENLEBENFREUDE für Evalonja und die, die
auch mit Natur von Eden schon leben FÜR
EDEN!

Evalonja hat nichts gesagt, als sie in die
Wohnung ging und hatte noch gar nicht all das
gesehen, was verändert wurde GEGEN EDEN!
Mutti ist ja nicht, die Schuld daran hat, dass es
VERKEHRT läuft, obwohls nicht läuft, was sich
veränderte in verkehrter Art. Doch das
WELTSYSTEM hatte es so programmiert, dass wir
mit denen böse sein sollen und in Klinsch
geraten, die man gegen uns einstellte und
FEHLLLEITETE in den Gedankenwelten anderer!
So bleibt auch das kurz geschrieben für
weiterführend WAHRE GEDANKEN oder um
nie mehr Gedanken zu haben, so wird's den
Weltlern nach und nach gehen!!

Mutti musste schon wieder Kuchen backen und auch vor dem Spaziergehen von Evalonja fragen, ob diese Nudeln oder Milchreis gekocht haben möchte und immer gings und geht's dem Bösen darum, dass wir „NEIN!“ sagen sollen und eben ablehnend sein müssen, weil das BÖSE wusste, dass es IN EDEN KEINE ABLEHNUNG hatte und haben darf. DOCH DAS IST NUN VORÜBERGEHEND ANDERS!! Wenigstens hat Mutti gefragt und nicht das gekocht, was nicht gebraucht wird, denn es sind auch 3 STÜCK Pizza im Tiegel, was wieder DIE ENTSPRECHUNG FÜR DIE WELTUNHEILIGE WORLDFAMILY bleibt und dazu gibt's auch ein Foto. DIE WELT HAT DAS BROT ALS LEIB kriert und die OBLATE ALS LEIBentsprechung und DAS HERZ ALS ZU TÖTENDES LEBEN... und wieder stand ein Teller mit DREI KUCHENHERZEN FÜR EVALONJA bereit, die nicht gegessen werden, damit ALLE EDENMENSCHENFAMILIEN im Leben bleiben! Evalonja hat auch wieder BLUMEN gerettet, die man auf das TRETTOIR geworfen bei einer Hochzeit, die die NIEDERSTEZEIT bleibt und auf viele wurde draufgetreten, was DER WELT

ANGEKREIDET BLEIBT und als SCHULD
ANGERECHNET mit alle dem, was angeblich
Glück bringt und doch nur zu Pech und Unglück
in aller Weltart brachte!!! In einem gefüllten
Wassergefäß sind diese nun bei Evalonja, die an
Blumen bleiben EDENLEBENFREUDE hat und
das immer im
EDENALLERHÖCHSTENLEBENSINN!!

Man hat dennoch Mutti Nudeln bereitstellen
lassen, die Evalonja aus dem Blick nahm, denn
Pizza reicht ja, FÜR WEN IST DER GROSSE
KUCHEN SCHON WIEDER, der zu trocken ist,
um für Edenmenschen edenrichtig zu sein. DAS
BÖSE IST IMMER SO GEBLIEBEN, dass es das
TROCKENE denen gab, die das EDENBESTE
HABEN UND BEKOMMEN SOLLEN und das ist
all die Generationen über so gewesen und bleibt
jedoch nicht so. Evalonja nimmt sich im
Spazierengehen das mit, was für Evalonja richtig
ist und es wird kommen, dass auch EDEN Mutti
und andere Edenmenschen die Hürde
„Verwandte“ und „Friedhof“ und „falsches Licht“
und „Weltdenken“ überwindern lässt. Das

brauchte Edenvorbereitung in Edenweisheit und dazu gehören auch die vielen Ines Evalonja-Bücher, die die Weltketten sprengten und trennten von den wichtigsten Edenmenschen... Was das bedeutet, werden alle wissen in der Art oder Weise, wies wichtig wird und/oder bleibt!!!

EDENMENSCHEN möchten nichts, was EDEN den anderen Edenmenschen gibt. So kanns in EDEN niemals Streit geben oder all die NICHTQUALITÄTEN geben, dies im WELTPROGRAMM mehr und mehr verursacht gab und gibt und weils in der Welt immer mehr vom BÖSES gibt, geht die WELT DARAN ZUGRUNDE! WELTLINGE können sich nicht retten und alles Geld und alles FIRMENBEZAHLTE nützt dann nichts – VERGANGEN ist VERGANGEN – das werden ALLE IN SPEZIELLER ART ERKENNEN MÜSSEN! Edenmenschen sind aus der EXTREM-STRECKE die kreierte wurde heraus – doch die, die uns umbringen wollten und wollen, bemerkens stets erst, wenns UM DEREN DASEIN ODER NICHTDASEIN geht. Bei manchen gings

darum schon und was DIESEN GESCHAH, ist nicht gutausgegangen! So kommen wir nun zu einiigen ANSICHTEN, die die WELT EVALONJA hat sehen lassen, in dem diese MUTTI hatten machen lassen, was DIE WELTLINGE wollten! Und weil diese Mutti nicht im Edenlebenweg ankommen ließen, werden DIESE NICHTS GUTES EMPFANGEN, das ist schon klar geblieben!!



WASSER BRAUCHT DAS NATURLEBEN!

EINMAL EIN HENKELTOPF und einmal ein beschriftetes Glas per Gravur stand mit Wasser auf der TODESSPIRALE, die die Welt kreierte immer öfter und bunter und MIT GOLD! Auch Evalonja musste das ein wenig malen – immer im KREIS herum – wie der TWISTER... was auch ein WORLDFAMILYspiel ist mit bunten Punkten, auf die man HAND und FUSS tun muss, bis jemand UMFÄLLT! EDEN lässt EDENMENSCHEN nichts tun, wobei man umfallen könnte, weils wir EDENGESUND SEIN SOLLEN und Edenmenschen wollen das auch und hörten mit allem Falschen auf. So malt Evalonja auch nicht mehr UND DAS FEHLT NICHT, weils nun EDEN GIBT!!

WANN IST EIN GLAS GANZ VOLL? IST WIRKLICH NUR WASSER DRIN? Evalonja hat beide ausgeleert und in das Glas ohne Henkel ORANGENSAFT gefüllt und daneben ein beinahe vertrocknetes Primel gestellt in einen WASSERGEFÜLLTEN BLECHNAPF, so ist das „DER AUS DEM BLECHNAPF FRASS“ für uns Edenmenschen erlöst durch das feine gerettete BLÜMCHEN... und doch erinnert JEDE

TOPFPFLANZE AN ALLE DIE, die eingepflanzt wurden und sterben mussten oder vertrockneten in den Töpfen und all die BLUMENZWIEBELN die im MÜLL landeten und all die Pflanzen die im Müll landeten, weil diese keine Blüten mehr hatten und DIE PROBANTEN nicht wissen durften, dass irgendwann wieder Knospen und Blüten kommen, damit diese immer wieder GELD AUSGEBEN FÜR IMMER WIEDER NEUE, die auch wieder im Müll landen. Und alles das hat immer wieder nun MIT DEN WELTLEIBEIGENEN zu tun, deren SCHICKSAL AN ALLES DAS GEKETTET bleibt – so wie vorher alles das AN DEN EDENMENSCHEN KLEBTE ALS PECH!!!

Das BÖSE stellt immer wieder das um, was EVALONJA IN EDENLIEBE AN PLÄTZE FÜR MUTTI stellt. So ists auch wieder mit einem Wassergefäß mit rosa Rosen geschehen, was auf dem SCHUHCHRANK landete mit einem Stofftaschentuch vor einem ROSENLEINWAND BILD, dass man EVALONJA hatte herstellen lassen über ONLINEbestellung mit einem FOTOGRAFIERTEN ROSENmotiv!



DIE WELT KANN DIE FAMILIE von EDEN nicht mehr stellvertretend als ROSENKÖPFE in den TOD zwingen und das Taschentuch als „WINKE WINKE_TUCH“ oder zum TRÄNEN WISCHEN programmieren dazu. NATÜRLICH KONNTEN SIEs, denn sonst wäre das EVALONJA von Natur von Eden nicht als EDENWISSEN gegeben

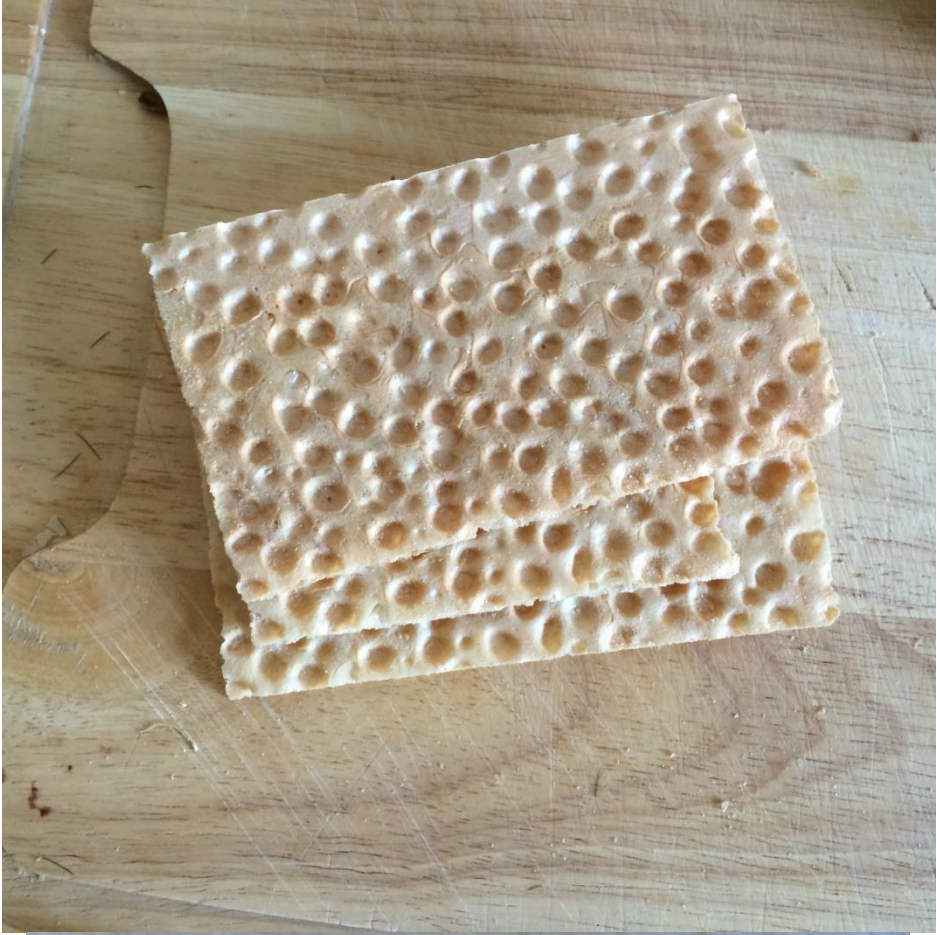
worden, doch DIE WIRKUNG bleibt aus, die gewollt gewesen! DAFÜR BLEIBT DIESES TROJA NUN DER WELT beschert! Evalonja hat das Taschentuch nun im Rucksack und das Gefäß mit den Rosen woanders hingestellt!

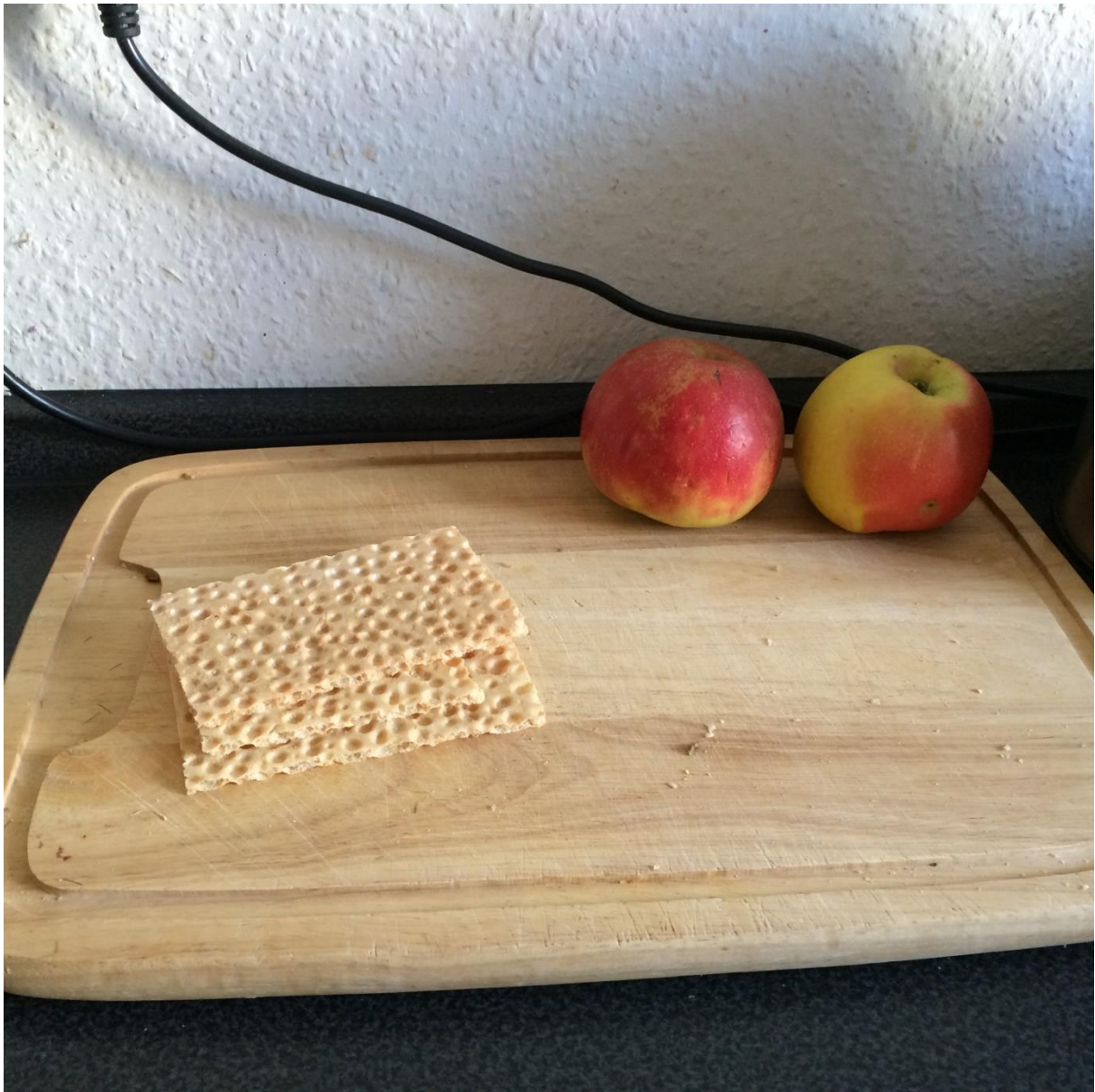


DAS IST NUN DIE WELT UND DIE WELTLER

sind nun all die KUCHENSTÜCKE; die man schon sieht! Evalonja hat sich alles das nicht ausgedacht und nicht mit dem Leben gespielt von anderen oder BÖSES GETAN ODER VERWÜNSCHUNGEN programmiert... DIE WELT IST DAS KOMPLETTBÖSE und bekommt immer nur DAS NICHT SO BÖSE ALS FOTO, obwohls das ALLERSCHLIMMSTE PROPHZEIUNGSTOOL blieb, weils die zu PROBANTEN gemachten nicht wissen konnten, was das bedeutet, so wie die, die einfach UNERLAUBT UND VERBOTEN „Kunde“, „PERSON“, PATIENT“, „KLIENT“ oder anders programmiert benannt wurden! SIE, die SIE DAS taten werden unschwer erkennen mehr und mehr, was sich alles gedreht und umgekehrt haben musste und was alles getan! SIE HATTEN VERSÄUMT, IHRE HAUSAUFGABEN ZU MACHEN und vieles andere mehr!

DREI SCHEIBEN FILINCHEN ALS DIE LEIBER CHRISTIES und ZWEI ÄPFEL FÜR DIE GEOPFERTEN ZU ZWEIT... AUCH DAS BLEIBT IHR TROJA!!! Und die FOTOS zur ANSICHT!





SO SIND DIESE ÄPFEL ZU ZWEI ANDEREN
GELEGT und so hats DIE WORLD-vierKÖPFE-
FAMILY in einer TERRINE, was wir nicht als
FOTO servieren und diese drei Scheiben WAFFEL
(HABEN SIE WAS AN DER WAFFEL? Ließ das
System böser Art fragen, wenn man zu verstehen
geben wollte, dass andere verrückt seien oder irre

oder so etwas! SIE SIND ALLES DAS, was SIE GEGEN EDEN programmierten, das sei IHNEN SCHON VORAB gesagt!) und die Filinchen sind in der BLECHDOSE, wo „KITTCHEN“ draufsteht mit einem KANTEN BROTLAIB, was auch nicht fotografiert wurde. Ein wenig VORSTELLUNGSKRAFT HABEN SIE JA, sagte man so ODER AUCH MEHR ODER KEINE...! Wir Edenmenschen wissen, dass das unnatürlich und also WELTHAUSprogramm ist, bis es keine VORSTELLUNG mehr gibt und keine künstlich erzeugte Kraft mehr!



SO HIER NOCH DIE HEILIGE 3 für den URKIRCHENSEKTENPFAD ALS TROJA als

ANTWORT AUF ALLE FRECHHEITEN, die SIE SICH erlaubt gehabt hatten! SIE SIND NUN PIZZASTÜCK in der PFANNE auf dem FEUER...

„ES BRENNT WIE FEUER“ wurde als PROGRAMMIERUNG erinnert und Edenmenschen wissen, dass es NICHTS geben kann, was wie Feuer brennt, weils FEUER FEUER IST und es dafür keine Entsprechung gibt... jedoch wurde das VERKETTET ANS BRENNEN DER AUGEN, weil das SYSTEM etwas in die AUGEN hineinbrachte oder herausnahm usw. und so ists verkettet an ALLE SCHMERZEN, die stets immer nur WELTVERURSACHT waren und das WEGEN DES GELDES UND DER SUCHT LEIDEN zu sehen... NIEMAND würde DAS LEIDEN CHRISTIES sehen oder ertragen wollen, der EDENMENSCH IST UND DIE EDENWAHRHEID nun kennt... und daran ERKENNEN NUN EDENMENSCHEN jeden „falschen HUND“ und alle WELTLINGE und der „KLEINE“ sowieso!

FÜR SIE BRINGTS DAS ENDE, was FÜR EDEN STETS DAS BESTE IST und so für alle Edenmenschen ebenso!



NIE MEHR NUDELN und all die NAHRUNGSKETTENbildungen... NIE MEHR IN GRAMM ABGEWOGENES und AUFGEZWUNGENES UND ANGEBOTENES und SELBSTGEMACHTES und HAUSGEMACHTES – alles sind stets nur BÖSE PROGRAMME. Sind die Programme weg,

werden sich alle Edenmenschen wieder von allein
wie EDENMENSCHEN benehmen – so ists bei
Evalonja ja auch gekommen nach und nach!!!



SO HAT DIE WELT DEN TROCKENEN
HERZERL-PFAD nun als VERDERBEN UND
BÖSWILLIGKEIT auf einem PORZELLANTELLER
zur Ansicht!



Evalonja hat die Herzen in den Müllpaiersack getan, woheraus diese dann genommen im MÜLL landen und nicht in der blauen Tonne. Dafür ist nun auf diesem feinen Porzellan das, was EVALONJA SICH GÖNNEN DARF, weil EDEN das so bestimmte und Evalonja dafür, dass sie für VATER SONNE und MUTTER ERDE und EDEN dableib und alles das machte, was DIE

RETTUNG MÖGLICH MACHTE mit Natur von Eden und denen, dies wissen, dass diese WIRKLICH EVALONJA IN MEISSEN beistanden und nicht irgendeiner irgendwo und dadurch MUTTER ERDE und VATER SONNE und EDEN und der Edenmenschheit! Mehr und mehr klärt sich und bereinigt sich. EINEN IST-ZUSTAND gibt's nur in der Welt und auch das GEWOLLTE aufs „ERGEBNIS“ warten oder warten lassen!!!

ER-GEB-NIS

NIS ist eine Stadt im ehemaligen Jugoslawien... und diese wurde genannt in einem der IVICA BÜCHER und das ist WICHTIGST, dass man den schwarzen REITER erinnert auf dem ERSTEN HELLBLAUEN BUCH... seit dem ist DIESER SCHLIMME PFAD AKTIV FÜR DAS BÖSE und EINEN, den SIE nicht kennen und auch nicht kennenwollenwürden, denn DAS BÖSE IST NICHT NETT!!! „ER“ und „GEB“ das ist die Erinnerung an GEBURTSTAGE und das, was „ER“ wollte, das gegeben wird! „GEB!“ ist auch die BEFEHLSFORM von Geben, was niemals je richtig gewesen ist, weil derlei IMMER

AUSNAHMSLOS aus dem Werk befohlen wurde
und so ZUR STREITBILDUNG und für nie mehr
EDENLIEBELBEN... DOCH ANDERS BLEIBTS
GEKOMMEN und das werden SIE ALLE
ERLEBEN, wenn IHRE ZEIT gekommen!!!



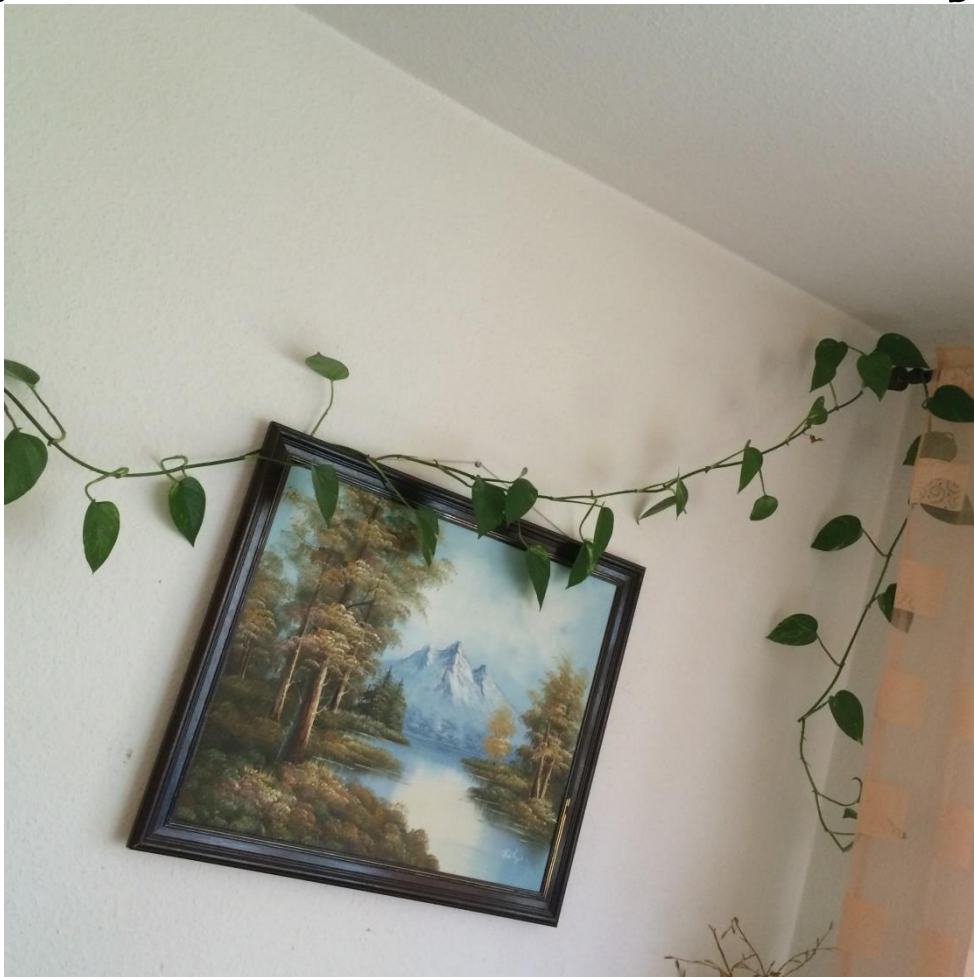
SO HIER DAS, was EVALONJA MUTTI IN DEN
BLICK gibt... das kommt dort an, wo auch Mutti

nicht wissen durfte und konnte, wo das ankommt, was wir ansehen mussten FÜR DAS WELTSYSTEM! Edenmenschen sind keine Spione mehr für den KRIEGSrobot! DOCH SIE SINDs noch und bleibens BIS ZUM NIEDERGANGL!!! Und so werden SIE SICH GEGENEINANDER eingestellt immer denen ausliefern, die SIE SO nicht kannten und was das zur Folge hat, werden SIE EINZELN DANN erfahren und durchleben, bis es nichts mehr zu durchleben gibt, weils ENDE da ist!



DAS IST DAS, was T-ONLINE verboten und

Unerlaubt zur Ansicht bringt! DAS WELT-WIR ist nicht das, was je NICHTS BÖSES brachte. Wer hat begonnen, sich zu erlauben, FÜR ALLE zu schreiben und also zu reden? DIESE AUSSAGE IST SCHLIMMSTENS zusammen mit den Symbolen!!! Und darin ist NUR DIE VIRTUELLE WELT SCHULD und das DIE VERBRECHER machen durften, was DER KRIEGER wollte und programmierte! DAS IST IHR DASEIN, das spontan endet mit der Weltzeitrechnung!!



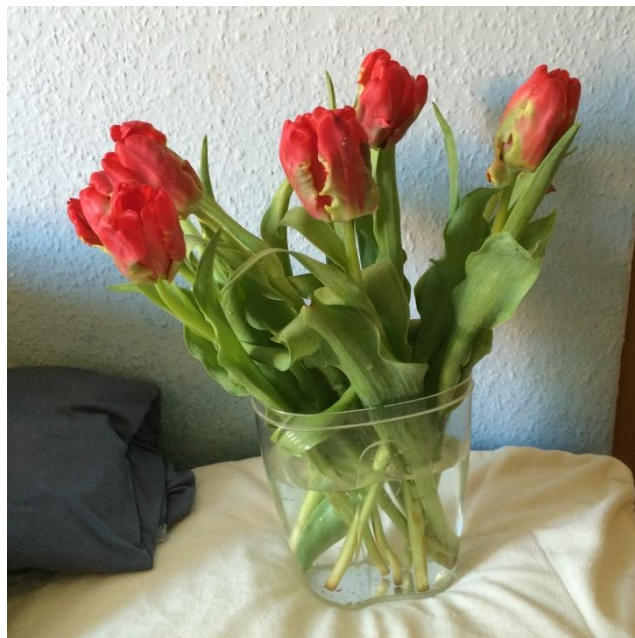
DAS BILD WURDE NIE GEBRAUCHT und doch produziert und dass es Mutti an der Wand hat, ist kein Zufall, sondern KOMMERZprogramm und ABHALTEN VOM WIRKLICHEN LEBEN in und mit der Natur! DOCH EINE PFLANZE rankt sich durch Zimmer, um zu erinnern, worums schon immer gegangen ist...!! EVALONJA ist kein SCHATZ dens zu finden gilt und niemand, der Fans will oder VERFOLGER! Evalonja von Eden freut sich auf die Familie von Eden und das EDENLEBENRUHIGE EDENLEBEN an dem EDENLEBENORT an dem nur die Familie von Eden leben wird – ohne Störung!



DIESE TULPEN WAREN AM STIEL von EIS umhüllt – es gab NACHTFROST, was Evalonja nur dadurch bemerkte, weil sie sich den BLUMEN widmete, die WICHTIGST SIND UND BLEIBEN FÜR EDEN! Die Stiele wurden gekürzt und das nicht mehr Haltbare entsorgt in das bereitstehende Behältnis. So stehen diese nun kleinen Blümchen auf der Anrichte in Muttis Zimmer! Ob sie diese bemerken darf und wie oft hinsehen, ist leider noch in SYSTEMleitung und doch auch schon nie mehr, denn der KLEINE beobachtet die, die Muttis Blicke lenkten und DIE WORTE und das MACHEN usw.!!



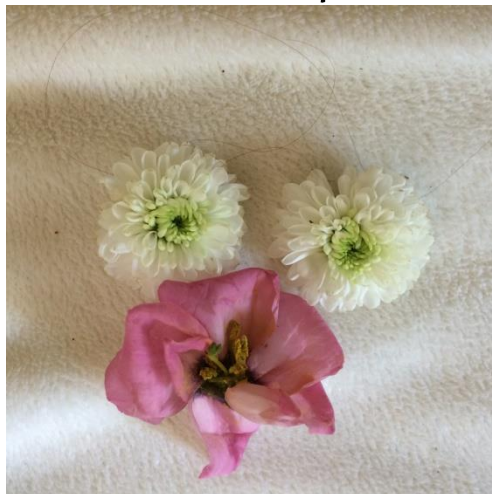
Edenmenschen müssen Blumen retten, damit EDENMENSCHEN gerettet werden. Evallonja bekam gerade EINE WERBETASCHE VON ROSSMANN mit den KNABBERSONNEN und ROTE BETE_SAFT und auch das ist EIN TROJANER für die WELT!!! Tür ging auf „BITTE SCHÖN“ und Tasche hingestellt und Tür wieder zu... und durch die geschlossene Tür „Danke auch für die Blumen“, die Mutti noch gar nicht wirklich gesehen haben kann IN EDENLIEBE, weil sie gerade erst in die Wohnung kam und die Jacke noch anhatte, was EDENMENSCHEN mit Natur von Eden ALLE ERFASSEN KÖNNEN!



Evalonja hatte kein freies Gefäß mehr und fand dann im Küchenschrank etwas aus Plastik, wo

man sagt "VORRATSbehälter für... „ (Mehl, Zucker z.B.) EDENMENSCHEN können etwas von WELTGEGENSTÄNDEN für NATURGEGEBENES nutzen, weil diese wieder FREIE GEDANKEN HABEN, diese sind jedoch nicht dem WELTWERK DIENEND als GASTRONOMEN oder HOTELIERS oder PERSONAL irgendwie / irgendwo! WICHTIGST das zu erkennen. DAS BÖSE HATTE SICH ALLES ABGESCHAUT und als EIGENE IDEE ansehen lassen und sich loben lassen und feiern für vielerlei!

WIR WOLLEN NICHT MEHR WERBEBEUTEL kaufen und tragen! UND BRAUCHEN DIE WELTgeschenke nicht. Doch den Saft und die Sonne nimmt Evalonja nun mal an...



Das sind die BLÜMLEIN von vorm Rathaus...

GERETTET in Edenlebenfreude und für
Edenlebenfreude! WAS HABEN SIE FÜR
EDENLEBENFREUDE getan?



DAS DIE LILIEN SO ERBLÜHEN, ist FÜR
EVALONJA und das macht EDEN – DIE
EDENNATUR NUR! Und das bleibt bleibend

wichtig, DAS ZU WISSEN UND DAS NUR ALS
WUNDER anzuerkennen, wie alle sonstigen
NATURWUNDER, die immer mit
EDENLEBENVERÄNDERUNG NUR zu tun
haben und niemals mehr mit dem wachsenden
WELTWERK!!



HIER SIEHT MAN ZWEI TULPEN HÄNGEN, die kein Wasser erhielten, weil die Stengel nicht ins Wasser reichten, was EVALONJA erst heute entdeckte. So sind diese jedoch nicht in den Müll gekommen, sondern wurden auch etwas gekürzt, damit diese Evalonja noch erfreuen können. EDENMENSCHEN sollten nie kleiner gemacht werden oder gekürzt und auch der EDENLEBENRAUM nie. DOCH DAS WELTWERK machte das und hatte damit nie aufgehört!

ELEKTRO WEDER hat FEUER GEMACHT IM GRUNDSTÜCK UNTERHALB DER KLEINGARTENANLAGE, was IMMER VERBOTEN ist und unerlaubt. DORT IST IMMER MEHR HOLZ zu sehen von GEFÄLLTEN BÄUMEN und das ist VERBOTEN! Diese haben immer mehr ERDBODEN zur Nutzung erhalten, ohne das das erlaubt ist... DIESE HABEN VON DER FIRMA „EDER“ Steine... und so ist DAS „W“ richtiger Weise weg, denn die WELT hatte nie Wunder vollbracht, sondern DAS EINZIGE GESAMTWUNDER EDEN immer mehr zerstört

und gestört. DIE WELT HAT NUR NOCH GESTÖRTE LEUTE, die die sind, DIE NUR STÖREN UND ZERSTÖREN!! DER BAU ging nicht weiter bisher, was BESTENS IST, dennoch ist der PLATZ NUN verschandelt und mit FOLIE unter dem bereits gebauten durchzogen, was TOTALGEFAHR ist, weil so das WASSER VON OBEN nicht ins Erdreich kann!!! WAS ALLES AUS DUMMHEIT UND BOSHEIT getan wurde auf der Erde und in der Erde? Man kanns nicht alles aufzählen! DER ANFANG DER ERLÖSUNG UND BEREINIGUNG ist schon vergangen für die die schon IM EDENLEBEN FÜR EDEN sind und tun, was richtig und wichtig ist und das auch schon vorher machten und daher nun schon EDENMENSCHEN bleiben – geführt durch Natur von Eden für Erde und Sonne und die EDENZWEILICHHEID und die EDENFAMILIE und „DAS HEILIGTUM EDEN“!

NIE MEHR NICHT AN DAS WICHTIGSTE erinnert bleiben und nie mehr nicht DAS EINZIG RICHTIGE TUN! Blumen möchten MIT DEN EDENMENSCHEN IM LEBEN SEIN!



VATER SONNE IST DA und Evallonja macht erst mal SCHREIBPAUSE und geht noch einige ungezählte Schritte hinaus! Doch erst lässt sie sich noch ein wenig von dem schmecken, was auf dem Porzellanteller ist. WIR EDENMENSCHEN können mit den FINGERN essen oder auch mit Goldbesteck oder anderem Besteck und freuen uns doch über DAS EINFACHSTE, was immer nur durch DAS MIT EDEN GEFÜHRTE LEBEN kommt und bleibt!!!

DAS SYSTEM KREIERTE GEWOHNHEITEN... FÜR VIELE und auch einzeln. MUTTI muss nun wieder TV gucken, obwohl sie davon frei gekommen gewesen, als der TV im Keller gewesen. ZU VATI hatte man Mutti auch geleitet und das steht in den AUFZEICHNUNGEN, die man Mutti hatte machen lassen in der Weltvergangenheit, die EVALONJA AUCH ALS BEWEIS in einem der Bücher eingefügt hat! FRÜHSTÜCK- MITTAG-KAFFEETRINKEN- ABENDESSEN (woanders heisst NACHTESSEN).. das ist VERNICHTUNG!!!

Auch das ZUM FRIEDHOF und zu ROSSMANN ist eine VERKETTUNG!

Lösen SIE SICH VON GEWOHNHEITEN! SIE WERDENS NICHT DÜRFEN!!!

Nur Edenmenschen werden befreit und die, die schon befreit gewesen und die SIE WIEDER DAHINEINZWANGEN, werden bekommen dieses EDENHÖCHSTLEBENGEFÜHL und das EIINZIG RICHTIGE SÜNDENLOSE EDENLEBEN! Doch das wird nicht so geschehen, wie SIE SICH DAS SO DACHTEN ODER DENKEN!!! So ist auch das ein wenig geschrieben, weil man Bruno darüber aussagen ließ, das GEWOHNHEITEN schlecht sind und das man keine haben soll. DOCH NUN WISSEN WIR, dass es innerhalb der WELTEN und also IM WELTSYSTEM keine Möglichkeit gegeben hat und gibt, Laster und Gewohnheiten abzulegen und also nicht mehr zu haben!

EDEN NUR BRINGT ALLES DAS, was niemand wissen durfte und konnte, was gebracht werden musste und empfangen VON EDEN FÜR EDEN

und für die Edenmenschheit und Erde und Sonne!!!



Evalonja ist nach 17 Uhr wieder vom Spaziergehen da – dort, was der kleine Edenblumeraum entstanden ist, in dem Evalonja schreibt und für den Körper liegend Ruhe findet,

wenn nichts getan sein soll und man die Augen schließt und EDEN weiß für Edenmenschen, wie lange das gut ist für den Körper und so die Edenmenschenseele!

Die Vöglein kann Evalonja hören und die Welt programmierte das ALS ABENDGESANG, was wir so nicht akzeptieren oder anerkennen, weil DER ABEND IM SYSTEM DER ABSCHIED BLIEB VOM LEBEN VOR DER KOMMENDEN NACHT und also dem Tod. Früher durften wir Edenmenschen das nicht wissen, weil das System das so festgelegt hatte. Wären wir nie in dieser Trennung von Eden und also der Edennatur gewesen, die DURCH DIE TECHNIK VERURSACHT WURDE, hätten wir nie ohne ERKENNTNIS gelebt und all die schlimmen Vorkommnisse auf der Erde und in der GESAMTNATUR hätte es nie gegeben!

Mutti hatte man auf der Liegefläche so liegenlassen, wie die, die in den Pflegeheimen künstlich im Leben gehalten wurden und werden, um deren Rente zu kassieren – MIT OFFENEM

MUND! Evalonja hat derlei nicht erst einmal gesehen und VIELE WISSEN INZWISCHEN VON ALLE DEM! Die Natur hätte all diese AUSGENUTZTEN UND MISSBRAUCHTEN UND BENUTZTEN schon längst erlöst von diesem bestialischen Schicksal. DOCH ES BRAUCHT DIE ABSCHALTUNG DER TECHNIK, die diese „LEIBER“ beatmet direkt wie im verursachten Koma oder aus der Ferne! Evalonja hat das nicht so belassen, sondern Muttis Mund geschlossen sanft und Muttis Augen öffneten sich. Als Evalonja den Stecker aus der Steckdose zog, weil Mutti ja ruhen mochte, sagte „ER“ „INES....“ In dem VORWURFSVOLLEN TON, den alle Edenmenschen können! UND IMMER WIEDER WISSEN WIR, dass es um die Erlösung und Auflösung alles Falschen geht. Nie mehr das „SCHMIPMFEN“ gegen das einzig Richtige! EIN KLINGELN DES TELEFONS erschreckt, wenn man ruht und ohnehin tut TELEFONIEREN NIEMALS gut! Evalonja nahm auch die Fernbedienung weg vom Sofa und legte diese neben das TV-GERÄT! DER SPIELER möchte natürlich nicht, dass DIE FERNBEDIENUNG

nicht mehr funktioniert! Erinnert bleibt das SEMINAR MIT HERMANN G. KNAUER, wos um die Fernbedienung auch ging: WER HAT DIESE IN DER HAND FÜR DEIN LEBEN? Wer drückt die KNÖPFE in IHREM DASEIN?

Mutti ist nicht die Einzige, die man schon um 16 h den Schlafanzug anziehen lässt und Kuchen essen und das FALSCHER trinken und TV ansehen... IMMER WIEDER GEHT'S UM ALLE IN DER WELTVERGANGENHEIT und was man DURCH DAS WELTSYSTEM verursacht um Kosten zu sparen UND FÜR IMMER MEHR GELDEINGÄNGE DORT, wo niemals je hätte Geld hinkommen dürfen!

Evalonja spaziert nicht wie WELTLER, sondern ist empfangend EDENWAHRHEID und EDENWISSEN und Informationen, die wichtigst sind, damits EDEN und EDENMENSCHEN nur noch besser und besser geht und damit Menschen wie Mutti WAHRHEID empfangen und wieder natürlich leben!

WISSEN HATTE DIE WELT NIE! Und das muss so und nur so anerkannt bleiben!

Die Welt besteht aus Nachrichtensendungen, dies auch bei allen Gesprächen nur gibt. Das ist so, weil die WELTLEIBER – zu denen auch noch Menschen gehören – ja SENDER SIND und ERHALTENDE wie bei den BRIEF- und PAKETSendungen und dürfens nicht bemerken!

NUR EDENMENSCHEN SIND IN DER EINZIG SICHEREN SICHT und wissen, dass das BERÜHREN DURCH EDEN nur im EDENEMPfang möglich ist, wo nichts stört, nicht man ein Wort! Evalonja schrieb auch darüber schon und hatte jedoch damals niemals die Möglichkeit – wegen der Systemeinflussnahme und „BEGRENZUNG“ und „BESCHRÄNKUNG“ – zu empfangen diese EDENLEBENSITUATIONEN dafür! Wenn uns EDEN beschenkt ohne andere, sind wir schon ein wenig in dieser berührenden Empfängnis. Mit unserer Edenfamilie wird das dann immer so bleiben, dass wir wissen, wann jedes Wort zu viel ist, weil man EIN LÄCHELN NUR

EMPFANGEN mag oder Blumen aus den Händen, die diese auch in EDENLIEBE empfangen...! Edenmenschen fühlen, wie STÖREND DIE GESAMTWELT und die GESAMTWELTLER sind und es ist wichtig, dass wir das für uns im Edenlebenweg so und nie mehr anders erkennen und anerkennen! In Meißen ist trotz den SONNENWETTERS kaum jemand zu sehen draußen und das ist SCHLIMMSTENS, weil das zeigt – wie bei Mutti – zu welch bösesten Technikmitteln der Feind gegriffen hat und das schon seit längerer Zeit, als uns bekannt gewesen ist. So bleibt alles getan, was EDEN weiss und Natur von Edeb führt uns Edenmenschen in allem, was wir tun müssen für die Edenmenschheit und noch zu rettende Menschen und GESAMTEDEN mit Erde und Sonne!!!

DAS SYSTEM ließ Mutti sagen bevor Evallonja ins zweite Spazierengehen ging, dass sie den Goldgrund runter- und wieder hoch gelaufen sei und ließ Evallonja den Daumen nach oben halten, was Evalonja auffiel, als das gemacht

wurde mit Evalonjas Edenmenschkörper. Und immer wieder SIND SIE ERINNERT AN DAS, was programmiert blieb: WIE DU MIR, SO ICH DIR! WAS SIE GETAN HATTEN und immer noch tun, hat nicht ein Edenmensch getan und tuts auch nicht. DAS SYSTEM IST ERLEDIGT, NOCH EHE SIEs verhindern können! Edenmenschen müssen nicht mehr alles das tun, was SIE DENKEN SOLLTEN UND MUSSTEN, was wir noch zu tun hätten oder tun müssten. DAS EDENLEBEN hat uns Edenmenschen alles das genommen, was SIE NICHT WISSEN und was WIR NICHT SAGEN! Was gesagt werden sollte und durfte, wurde gesagt und vor allem geschrieben und was kommen wird, entscheidet nicht mehr die Rpublik und auch nicht das Volk! EDEN ENTSCHEIDET und EDEN GIBT! Eden gibt nicht vor, etwas zu sein, was Eden nicht ist und so gibt auch kein Edenmensch irgendetwas an, was nicht so ist und gibt sich auch nicht als etwas aus, was der Edenmensch nicht ist und behauptet auch nicht, irgendwer zu sein, der der Edenmensch oder die Edenmenschin nicht ist. EDEN IST KLARE EDENWAHRHEID!

Die Welt dagegen hat alles das nicht getan, worums FÜR ALLE GING und darum gings und geht's! Auf LÜGEN konnte noch niemals GLÜCK aufbauen und doch wissen wir auch, dass das GLÜCK mit BAUEN und AUFBAU ohnehin nichts zu tun hatte und haben darf!!!!

Evalonja tut nicht so, als ob sie etwas kann, sondern zeigt doch seit Stunden, Tagen, Wochen, Monaten, Jahren – doch die Welt weigert sich alles das anzuerkennen als einzigartig und wichtig und richtig und das ists, was SIE IN DEN FALL BRINGT!!!

EDEN BRINGT UNS ANTWORT, wie EDEN uns fühlt und oberstützt und beschenken möchte und auch das konnte und kann in den Büchern erkannt werden und auch, was EDEN und also Natur von Eden hatte wissen lassen und erkennen! SOWAS GABS NOCH NIEMALS AUF DER ERDE und das anzuerkennen und in DANK ZU SEIN FÜR ALLES DAS, ist das, was EDENMENSCHEN können und müssen und sind. Alles bereinigt sich nur für Edenmenschen und noch für einige Menschen. Edenmenschen

sind in größerer Oberstützung als Menschen, weil diese MIT EDEN SIND UND FÜR EDEN LEBEN und das ist immer wieder ein GROSSER UNTERSCHIED und innerhalb der Edenmenschheit ist die Familie von Eden einzigartig oberstützt, weil diese DAS ABSOLUTE EMPFÄNGNIS AN ERKENNTNIS empfängt für Eden und das ist so, weil das die EDENSICHERHEID bleibt, weil niemals wieder auch nur irgendwer EDENWISSEN in der Weise haben darf, was Eden nicht als das OBERSTE BLEIBEN LÄSST! So bleibt auch das bekannt! Weiterführend bleibt NUR DAS EDENLEBEN und so der EDENLEBENWEG, in dem sich nichts eint oder vergrößert oder irgendwer wem folgt oder man sich sammelt oder vergnügt! Der EDENLEBENWEG bleibt für alle Edenmenschen und Menschen ein EINZELN MIT EDEN IM VERBUNDEN SEIN und dadurch erst mit den Edenmenschen, die in unseren eigenen Edenmenschenlebenweg gehören!

LAUFEN... WAS IST DAS? In der Welt ists das JOGGEN und RENNEN! Diese Verwirrnis, kam

auch am Kirschbaum nahe des WASSERWERKS in einer Gruppe zur Sprache, als das EINE WELTLICHE zu jemandem sagte, dass sie nicht wisse, was nun das ist. DAS SIND DIE FB-SPINNEREIEN und NACHRICHTENSPIELE, die schon ein langes teuflisches Vorspiel haben und das ist, was DIE WELT IST : EIN TEUFLISCHES SPIEL! Und das braucht das TOTALENDE!

Es nützt nichts, dass Mutti draußen gehen muss und DIE NATUR nicht ansehen darf und dann FRANZBRANNTWEIN einreiben muss, der nichts bringt. WER DER NATUR SCHMERZ programmierte und machte und falsches GETAN HABEN LIESS und GIFT einreiben und einnehmen, GEHÖRT DEM TEUFEL UND IST WIE EIN TEUFEL! Und so bleibt auch das in allem ERNST geschrieben!

WEM EGAL IST, wies anderen ging und geht, die FÜHLENDE MENSCHEN / EDENMENSCHEN waren und sind, der ist EIN TEUFEL und muss entthront werden. Und wer sich für HELFEND und/oder heilend HÄLT, obwohl weltbekannt bleibt, dass NIEMAND HELFEN KANN UND

HEILEN, IST EBENSO TEUFLISCH UND
GEFÄHRLICHST!!



WENN MAN NICHT SPAZIERENGEHEN darf
und/oder kann, kann man diese feinen Blumen
nicht sehen und im EDENEMPfang nicht
erkennen, DIESE BERÜHRENDE

EDENSCHÖNHEID! Wenn nur noch KAHLES und STEINIGES oder FELDER MIT EIN- UND DEMSELBEN BEWUCHS gesehen werden können, ist schon der Tod!!! Und alles das ist nicht bekannt gewesen und muss jedoch bekannt werden und bekannt bleiben und deshalb schreibt EVALONJA von Eden und fügt Bilder ein, die nicht unterwegs gemacht werden oder von irgendwoher geklaut sind, sondern es sind Blumen, die im Blumenraum von Evalonja eine Weile LEBENFREUDE und EDENLEBENQUALITÄT geben und das ist, was EDEN SO BESTIMMT!!!

Evalonja drehte in der Wohnung überall die Heizung aus und LÜFTETE die Zimmer. Kaum ist Mutti in der Wohnung, lässt „ER“ wieder WARM machen und wir wissen, dass das TOTAL UNGESUND IST! WIR NUTZEN NUN FÜR DIE ZERSTÖRERISCHE WELT DAS EXTREM TOTAL was also NEGATIV IST für alles das, was nie je gut gewesen war! SO IST WIEDER DIE TRENNLINIE erinnert FÜR SIE! ÜBERTRETEN SIE DIESE NIE WIEDER!!!

DAS ABSOLUTE IST NUR EDEN und also das
ABSOLUT EDENHARMONISCHE
EDENNATÜRLICHE mit Erde und Sonne und
der Edenmenschheit!!!

ETWAS FEINES IM MUND mit dem DUFT DER
BLUMEN UND DEM ANBLICK DER VIELEN
FEINEN EDENBLUMEN IM EVALONJARAUM
ist EDENLIEBE und viel angenehmer und
edenbesser, als mit geschlossenen Augen!

DER WELTGENUSS ist DIE NUSS, die DER
TEUFEL ZUM KNACKEN GAB ALS
AUFGABEN... EIN RÄTSEL! Nur dadurch hielt
sich das System... „SUCH DAS STÖCKCHEN!“
Doch wir Edenmenschen wollen keine Stöckchen
mehr werfen und rennen und holen lassen –
auch keine Steine und sonstiges! NICHT SELBST
IST DER MANN UND SELBST IST DIE FRAU ist
richtig, weils DAS SELBST IST, was
TOTALTRENNUNG bedeutete und bedeutet!!!
SIE SIND IN ZIG WELTPROGRAMMEN und
WELTREALITÄTEN vernetzt und verkettet, weil
SIEs einfach nicht checken wollten, was

WIRKLICH WAHR UND WIRKLICH WICHTIG geworden und geblieben ist. Auch wenns keinen IST-ZUSTAND gibt, so bleiben Sie DOCH GEKETTET AN DIE ERLANGTEN, DIE SIE WOLLTEN! SIE MACHTEN ZIELVORGABEN oder ZWANGEN, ZIELE ZU HABEN und blieben beim PLANEN und VORGEBEN und WOLLEN und dem SOLL FÜR ANDERE und TERMINIEREN... und das, obwohls bekannt blieb und bleibt, dass dadurch DIE LEBENWIRKLICHKEIT unterdrückt wurde und in Vergessenheit gebracht und das dadurch das LEBENAUS für DAS GESAMTLEBEN SIMULIERT wurde und erwartet, ohne zu wissen, was das für KONSEQUENZEN HÄTTE UND SCHON HATTE! GEIST GESTEVERTER müssen abgehalten werden, etwas zu sagen zu haben und Entscheidungen treffen zu können und das ist MIT DENEN, DIE VOM ROBOT GELEITET WERDEN ebenso!!!

VERLASSEN...

Sich aufeinander verlassen. Auf MICH können Sie sich verlassen. Verlassen Sie sich auf nichts...

VERLASSEN SEIN von Gott und der Welt.



EDENMENSCHEN mögen diesen VORSATZ, der nichts Geplantes ist, sondern nur dieser sichtliche, vorher geschriebene Satz. FÜR UNS EDENMENSCHEN ist die Rettung geblieben, dass wir von Gott und der Welt verlassen wurden, weil wir so nun wieder mit denen sind, die WIRKLICH LEBEN und auch FÜR EDEN LEBEN und füreinander miteinander das schon wurden, was EDENMENSCHEN bleibend bleiben müssen, damit EDEN WIEDER EDEN WIRD IN EDENHÖCHSTER EDENLEBENQUALITÄT! Evalonja ist bereits in dieser Hinsicht beschenkt für sich und möchte das FÜR ALLE EDENMENSCHEN, weil das auch ERDE UND SONNE als Edeneltern möchten, damit wieder das FEINFÜHLICHE LIEBLICHE EDENLIEBE DAS EINZIGE IST GESAMTHEIDLICH! Das kann nicht verursacht werden! EDEN ALS GESAMTEDENLEBEN KANN NUR ALLES DAS, was wir Edenmenschen erkannten und erkennen und in Edenliebe annehmen! TUN mussten und müssen und dürfen wir dennoch für diesen

EDENLEBENRETTWEG sehr viel und dennoch darf immer wieder SPAZIERENGEHEN sein und das EMPFANGEN ALL DESSEN; was wir alle einzeln nur empfangen und berührt sind wir einzeln von dem, was uns das GEFÜHLT SCHON BRINGT – auch an Sicherheit!

WIR EDENMENSCHEN sind nicht mehr Verlassene, sondern Wiedergefundene durch Natur von Eden für Eden und Mutter Erde und Vater Sonne und die, die uns so in Edenliebe haben, wie wir Edenmenschen sind im Edenliebe – die Edenmenschenseele FÜHLT und WEISS und EMPFÄNGT ERKENNTNIS! Materielle Empfängnis nehmen wir auch mit den Händen an... und das bleibt wichtig, dass wir uns nie mehr einsperren lassen in die trennenden Weltgedanken!!!

FÜTTERN

Mit DEM LÖFFEL und MESSER/GABEL und MIT HÄNDEN... EIN KLEIDUNGSSTÜCK für MODEkicks und ZUR WÄRMUNG... und im TROG oder der KRIPPE (SO SCHLOSS SICH EBEN DER WELTKREIS VOM LEIB DER

WELTLER mit dem der Tiere. SO IST WIEDER
DIE TRENNUNG GETAN! Die WELT IST
PROGRAMM und ist TOTALGEISTESGESTÖRT
durch alles das geworden! MAN LIESS KINDER
FÜTTERN und doch auch überall innen und
außen "AUS LIEBE" und „IN VERLIEBTHEIT“
und zum PROBIERENLASSEN und doch auch
IM ALTERUNGSREKORDVERFAHREN... UND
WIEDER DER WELTKREIS!!!

Edenmenschen sind nicht mehr in der Welt –
weder aktiv, noch passiv und sind auch nicht der
Nullpunkt oder eine Null! EDENMENSCHEN
wurden und werden befreit aus allem
WELTgeschehen und von allen Weltlingen!
EDENMENSCHEN LEBEN SCHON MIT DEN
EDENMENSCHEN in der
EDENSEELENVERBINDUNG, die die Welt
durchs Telefonieren und Redenlassen und
LÜGEN und BETRÜGEN lassen und DEN
WELTSCHRIFTVERKEHR unmöglich machte...
EDENMENSCHEN MÖGEN DAS, was gerade
erst recht möglich geworden ist DURCHS
EDENMENSCHSEIN FÜR EDEN!



AUS DER KÄLTE GERETTET und aus der NICHTEMPFINDSAMKEIT DERER, die diese DEM TOD bringen und dort wegnahmen, wo man DIESE VERKAUFTE ohne Erlaubnis und also trotz Verbot! EDENLEBENSFREUDE KANN NUR DORT SEIN, wo man FÜR DIE VIELEN EINZIGARTIGEN BLUMEN lebt und so auch für

alle EINZIGARTIGEN EDENMENSCHEN und die EINZIGARTIGE MUTTER ERDE, die nicht wiedergeboren werden kann und auch nicht produziert oder reproduziert und mit Vater Sonne ist das so und DER GESAMTE DENNATUR auch! DAS EINE GESAMTE DENLEBEN mit uns Edenmenschen ist, was EDEN rettet!!!

HINZ, STADTPARKHÖHE 2 ist ein FALL, wie viel zu viele immer wieder gab. ZUGEZOGENE die ein GROSSGELÄNDE bekamen und DEN DENKMALSCHUTZ nicht einhielten und AUF DEN MUTTERBODEN FOLIE aufbrachten und ZÄUNE RINGSUM DAS GROSSAREAL und wieder einen häßlichsten WÜRFELBAU! WER HATS genehmigt und wer alles die Hand aufgehhalten? Viel wurde über derlei gesprochen und AUFREGUNG gabs – das MOCHTEN DIE SPIELER, weils dennoch so gemacht wurde, WIES NIE RICHTIG GEWESEN, weils um die ERHALTUNG DER LEBENWICHTIGEN NATUR stets ging und bleibend geht! Woher kamen diese Leute, die sich in MEISSEN niederlassen mussten, weil das VOM SYSTEM so vorgegeben

wurden und woher bezogen und beziehen diese GELD? IM FENSTER STEHT EIN GROSSschwippBOGEN, was bedeuten könnte, dass die, die jetzt drinnen sind, nicht lange drinnen sind, weils ja MEIST UM DIE VON ANDEREN FINANZIERTE FERTIGSTELLUNG ging und geht, bis dann DIE, DIE DAS WOLLTEN FÜR SICH dieses für „EINEN APFEL UND EIN EI“ (sprichwörtlich programmiert) beziehen und die anderen GEOPFERTE im SCHLIMMSTEN SINN werden... APFEL und EI sind nun DIE WORLDPAARE und die GOTTESchilds. NIE MEHR UNGERECHTIGKEIT und die sprichwörtlichen Ungereimtheiten! NIE MEHR DIE AM MEISTEN, die schon immer NICHTS hatten erhalten sollen, weil diese NATUR zerstörten!

EvaLona sieht in MEISSEN erkennend überall RODUNG VON BÄUMEN und DIE ABSPERRUNG DES WALDES! Wenn die BÄUME ABGEHOLZT SIND, ist stets schon immer zu spät geblieben! VON OBEN HERAB konnte gesehen und geleitet werden und das ist, weshalb

ALLES VORSÄTZLICH GESCHAH und nie mehr abgestritten werden kann! WIE OFT HABEN SICH DIE NICHTSNUTZIGEN SO ABGESPERRT, dass diese RENNEN FAHREN KONNTEN oder etwas GANZ FÜR SICH ALLEIN NUTZEN? ALLZU OFT und also viel zu oft! EDEN brauchte uns Edenmenschen, um alles das BEKANNTWERDEN zu lassen, damits nie mehr vorkommt!

Wenn wir nicht aufgeweckt geworden wären, wären wir gestorben, noch bevor wir wieder gelebt hätten ALS EDENMENSCHEN FÜR UND MIT EDEN!

Das, was man sich nicht hatte wünschen dürfen, war das, was die Welt reicher und reicher werden ließ!

MARKTGASSE 6 – NAGELSTUDIO ... hat ein SCHILD DRAUSSEN GEHABT, dass TERMINE ZUR FUSSPFLEGE vergeben werden und zu sehen sind zwei Füße gewesen, deren ZEHEN BEMALT SIND; mit GESICHTERN. SO IST DAS

OFFENSEIN DIESES SALONS VERBOTEN und also unerlaubt UND DIESE FÜSSE DAS WORLDTROJA von zwei WORLDFamilys! KEINE KÖRPERBEHANDLUNGEN und schon gar keine FUSSWASCHUNGEN wie bei JESUS von MARIA. SIE SIND NICHT BIBELfest und nicht in RICHTIGER ART UNTERRICHTET VOM SYSTEM! Nachrichten blieben LÜGEN und immer gabs die Ausnahmen FÜRS TOTAL FALSCH! DIE KLEINEN SOLLEN UNTERSTÜTZT WERDEN und DIE NATUR und das REINNATÜRLICHLEBEN und nie mehr VERBRECHER und VERBRECHERBANDEN und KETTEN und GROSSE und HÄNDLERKETTEN...!
Natur von Eden lässt UNRECHT ERKENNEN und MITTEILEN!!! DIE MUTTI mit DREI KINDERN (2 boys und 1 girl) saß wieder in der SHOE-und MODEboutique rum UND SO ERHIELT DAS WELTSYSTEM DIE KINDER IN DES TEUFELS GEWALT – so stands schon in einem Buch von Ivica P.! NICHT MEHR EIN KIND in die WELT!!

AM SCHAUFENSTER DER ZIEGELWERKSTATT auf der Burgstrasse hat Evalonja EINE STRAFTAT erkennen müssen – immer gings und geht's UM DIE VERNETZUNG ÜBER EINZELNE WORTE, wodurch EINE STADT IN DEN RUIN gebracht werden mochte und dadurch alle... DOCH EVALONJA IST DA FÜR DIE EDENNATUR UND ERDE UND SONNE und die Edenmenschheit mit Natur von Eden und der Familie von Eden und den Edensöhnen, die weiterführend das tun, was Evalonja nicht tun kann...!!

VIELE ZETTEL mit einzelnen WORTEN flatterten dort im Wind... „SUCHT“ hat EVALONJA FÜR DIE WELT ALS TROJA!!

EDENMENSCHEN sind in den Büchern immer wieder IM EDENSCHUTZ DURCH DIE BLUMENFOTOS! AUCH EDENMENSCHEN brauchten diese INFORMATIONEN aus der Welt über die Welt, um zu begreifen, was da alles mit uns gemacht geworden war UND UM ZU WISSEN, dass EDENMENSCHEN IN ALLER

KLARHEIT WAHRNAHMEN, was wirklich da
gewesen ist und geschehen!! EDENMENSCHEN
SIND NICHT MEHR ALLEIN, weil alle SEKTEN
UND VEREINE UND GEMEINSCHAFTEN UND
GEHEIMBÜNDE usw, GETRENNT SIND VOM
Edenlebenrettweg!!!



DIESE BLUMEN SIND DIE, die Mutter Erde uns

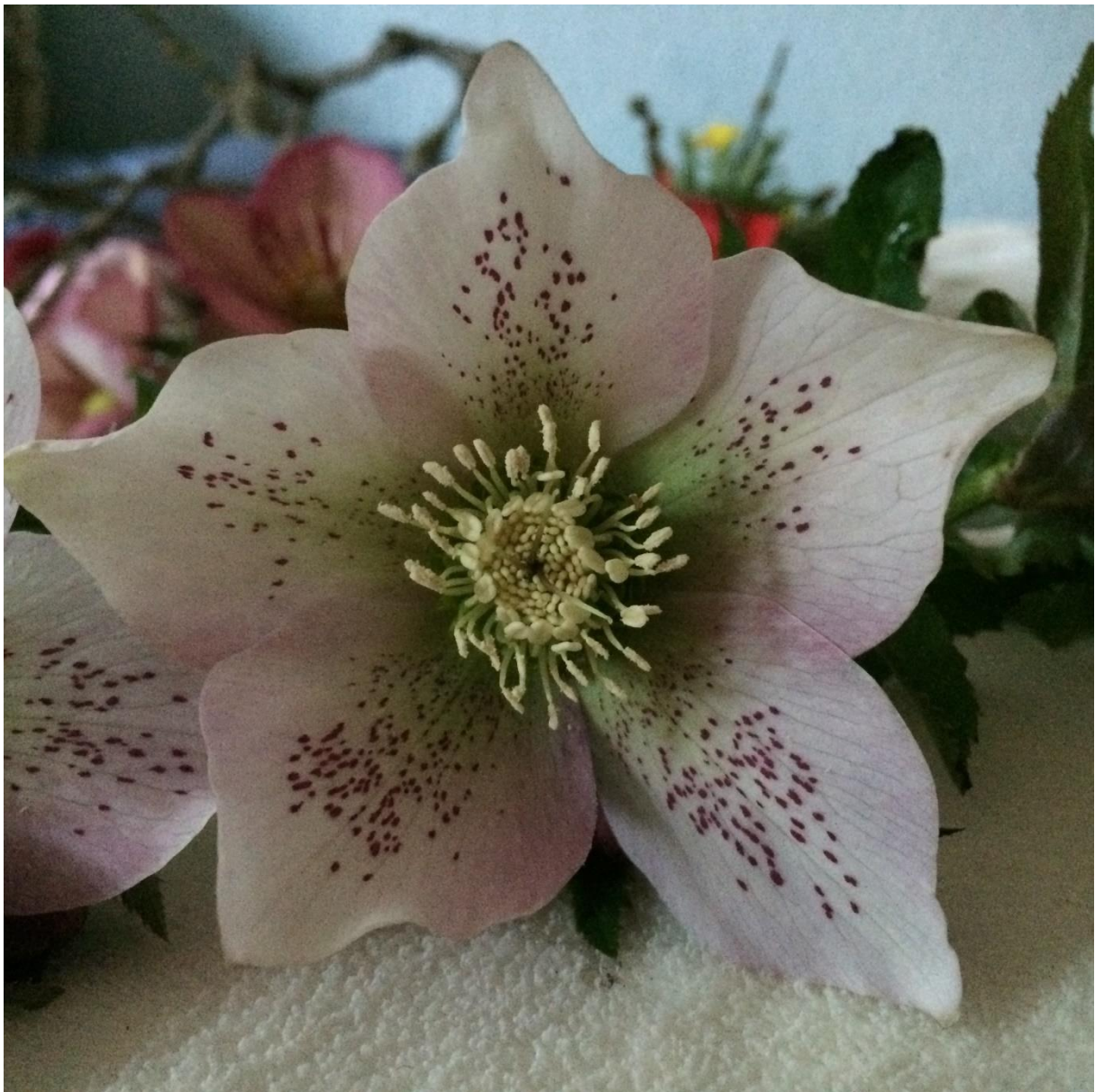
erinnert und mitnehmen lässt einzeln für unser
sich mehrendes EdenlebenGEFÜHL!!!

EDENMENSCHEN sind beschenkt am
allermeisten durch das, was EDEN UNS
ERMÖGLICHT und erkennend sehen lässt und
schenkt und das haben auch die EDENSÖHNE
ermöglicht durch das, was niemand so ganz
genau weiß und das das so ist, ist die
EDENSICHERHEID! EINE EDENMENSCHHEID
die füreinander lebt und durch dieses
MITEINANDER tun in Edenliebe entsteht alles
das, was nur Natur von Eden mit der
GESAMTEDENNATUR wusste und weiß!!!
AUCH VATER SONNE UND MUTTER ERDE
sind von DURCH GESAMTEDENNATUR und
NATUR von EDEN nur beschenkt und wissend
und weise... EIN EDENLEBEN! Edenmenschen
begreifen das mehr und mehr!

BLUMEN... DAS MUSS ETWAS GANZ
EDENGROSSES UND EDENWICHTIGS BLEIBEN
FÜR UNS EDENMENSCHEN!!!

NUR EDENMENSCHEN sollen diese noch
empfangen, weil nur EDENMENSCHEN

EDENLEBENFREUDE empfangen, die die
GESAMTE DENNATUR braucht!



DIESE BLÜTEN SOLLEN NICHT VERGLICHEN
WERDEN MIT ETWAS ODER ANDEREN und
nicht ins „ARTENregister“ und nicht ins
KASSENSystem und auch nicht ein- und

aussortiert oder ausrangiert werden oder ausgetauscht! ALLES DAS HAT IMMER MIT UNS EDENMENSCHEN und den noch zu rettenden Menschen zu tun, die nicht wissen konnten – so wie wir vorher – was geschieht und wozu und warum!

DAS WIE IST SEHR WOHL WICHTIG, doch nicht für alle. Natur von Eden führt uns und wir Edenmenschen wissen, wie genau und präzise und sicher und mit welch ansteckender EDENNATURLEBENSFREUDE!!!



DIESE BLÜMCHEN DUFTEN GANZ FEIN...
 doch nur EVALONJA HAT DIE in diesem Glas
 und niemand konnte je ZAUBERN, sodass diese
 plötzlich woanders duften und erfreuen. DIE
 ZAUBERNDEN BETRÜGER haben NIEMALS JE
 gezaubert FÜR EDEN UND EDENMENSCHEN
 und Erde und Sonne und sind deshalb
 TOTALVERBRECHER!

Behaupten SIE NIE MEHR ETWAS!!!

Natur von Eden lässt NACHRICHTEN AUS
 DEM NETZ „fließen“ und INFORMATIONEN
 AUS DER WIRKLICHHEID und WISSEN VON
 EDEN und erkannt bleiben EDENMENSCHEN
 DURCH DAS, wie Edenmenschen sind! SO IST
 DAS AUSSCHLUSSVERFAHREN gelungen,
 wobei immer nur noch die WELTWINZLINGE
 mit sich rumspielen und an sich und den
 Geräten! Was SIE VERDIENEN? Sagen SIEs uns!

Vor der Geburt ←-----|-----→ Nach der Geburt
 0

DIE STUNDE NULL... CHRISTIE GEBURT ist
 nicht IHRE GEBURT, jedoch IHRE

LÜGENGESCHICHTE! WAS WAR VOR DEM JAHR NULL, ab dem man sagte „NACH JESUS GEBURT“ oder „VOR JESUM GEBURT“? Waren SIE DA ETWA SCHON DA? Was können SIE WISSEN? NICHTS! GAR NICHTS! Die WELTLINGE konnten niemals wiedergeboren werden und sind wie EINJÄHRIGE PFLANZEN, die jedoch ABSOLUT WICHTIGER UND GRÖßER IM WERT FÜR DIE NATUR SIND. Doch wir sagen IHNEN, dass SIE NUR DARAN GLAUBEN LIESSEN, dass es EINJÄHRIGE PFLANZEN GIBT, damit sie Weltjahr für Weltjahr wieder GELD erhalten und damit DIE NATUR immer wieder SPATEN und PFLANZHOLZ in die Erde gestochen bekommt... NUR FEINFÜHLICH WEISS MAN, was man ERDE UND SONNE UND EDENNATUR angetan und so auch mehr und mehr ALLEN EDENMENSCHEN UND MENSCHEN ... durch das UNTERPROGRAMM, dass alles gleich sei – egal ob APFEL oder EI oder die an den LEIB JESUS geketteten, was alle waren!

NUN IST DAS PARADIES BRACO und also DER

TOD – das ZUHAUSE durch den GANG ÜBERS
HEIM UND „LOS“ mit oder ohne GELD für die
ENTFÜHRTEN und TOTgesagten! UNRUHE
GIBT'S NUN SICHERLICH IN DER WELT – auch
weils t-online durch EIN BILD und ein
INTERVIEW so verursacht hat und doch sinds
stets alle, DIE SPIEL SPIELEN!!!



NUN HABEN SIE wieder ein paar IHRER
ERSCHAFFENEN SYMBOLE + Bracosonne!

13 ist BÖSE und 7 ist böse und 6
SCHLIMMSTENS und im TRIBBLE IHR
ATTENTAT!! DIE 7 ist umgedreht ein
BUCHSTÄNDER durch den HÄUSLERPFAD in
BRACOs MISSION gebracht!!!

DIE NULL kann gedreht werden und bleibt doch
DAS OVAL DES OMEGA-ENDES... auch so
RUND WIE DAS „O“ bleibt LEER!

ES WAR DUMM, dass SIE FÜR ALLE ANDEREN
programmierten und SICH AUSSEN VOR
LIESSEN, obwohl SIE DIE SCHLIMMSTEN STETS
gewesen sind. EDEN MAG SIE NICHT!



EINE ROSE ist wichtig und doch reicht EINE ROSE NICHT! EIN SOHN DER SONNE UND ERDE ist wichtig UND DOCH REICHT EIN SOHN DER ERDE NICHT! EIN SOHN FÜR ALLE TÖCHTER wäre das TOTALSCHLIMME, doch derlei hatte sich DER TEUFEL gewünscht und diese BÖSEN GEDANKEN auch anderen

EINGEPFLEGT!!! NIE MEHR MEHR ALS EINE
FÜR IMMER und das GERN IMMER UND
IMMER EIN-UND DIESELBE und keine BLICKE
HIN ZU ANDEREN und nie mehr
SÜNDERGEDANKEN – auf das kams und
kommts an!

WEIL SIES anders werden ließen und
EDENMENSCHEN ALS SCHLIMMSTE SÜNDER
und „DAS LETZTE VOLK“ programmierten und
MARIA ALS HURE und JESUS ALS
HURENSOHN und diese dennoch als HEILIG,
werden SIE NUN BÜSSEN DAFÜR und für alles
das, was durch diese LÜGE entstanden ist und für
das, was IHR BRUT verbrochen und für das, was
SIE EDEN UND ERDE UND SONNE UND DEN
FEINEN EDENMENSCHEN getan!

GLEICH ERKENNEN SIE NOCHMALS, was
EVALONJA erschaffen musste aus alten
PAPIEREN und KONTOAUSZÜGEN und
GOLDFARBE und PERGAMENTPAPIER und
mit Drucker und NADEL UND FADEN und
WASSER UND EINIGEN ANDERN
„HILFSMITTELN“ zum VERSCHENKEN – fein
eingepackt...

art by Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



ZWEI KREUZE SIND NUN IMMER EIN
WELTPAAR und DAS GOLDENE HERZ das
WELTHERZ!! MITTEN HINEIN DEN PFLOCK

oder diese EINE KUGEL DURCH DEN EINEN
SICHERSTEN SCHÜTZEN!

NIE MEHR KALTE HERZEN und nie mehr
ORGANENTNAHMEN und nie mehr DIE
SCHÄDIGUNG DER EDENNATUR DURCH
OPFERUNG DES FEINFÜHLLICHEN
EDENLEBENS!



Aus „Schicksal, Schuld und Chance – Lebenshilfe in neuer Dimension“ von Hartmut Normann...
Natur von Eden hat IN EVALONJAs EDENLEBEN das belassen, was gebraucht wurde und wird FÜR DIE EDENRETTUNG für die Edenmenschen und mit den Edenmenschen...
DIESES BUCH IST EINE EINZIGE VERNICHTUNGSlektüre und man begreift dadurch, wieso ALLES SO SCHLIMMSTENS WURDE!!! Und nun bleibts nie mehr so, weil nun DAS ENDE DERER KOMMT, die das VERZAPFT hatten und nicht aufgaben die sündigen EXTRAs und das „WETTEN, dass....“!

„Du sollst dich nicht in einem unreinen Bewusstseinszustand sexuell betätigen. Anders und positiv ausgedrückt: Halte die Sexualität heilig!“ UND SO HABEN WIR HIER DES ÜBELS WURZEL DIREKT ZUR ANSICHT UND WISSEN, dass SEXUALITÄT TOTAL NEGATIV IST und alles das verursachte, was UNGEWOLLTE WORLDCHILDS brachte und die, die TOTALSÜNDIG sind... NIE MEHR SEX und SEXYEST LADYS und nie mehr POTENTE

HERREN oder SÜCHTIGE HERREN UND
KNABEN und nie mehr HOMOsexuelle und nie
mehr BI-GEMACHTE und nie mehr
ROTLICHTstraßen und ROTLICHThäuser und
nie mehr DANCER und STANGENTANZ und
nie mehr ALL DAS WIDERLICHE DER KATZEN,
die beißen und kratzen UND DEN UHSEpfad
und nie mehr PORNOs und SCHLÄGE und NIE
MEHR BLUT und ATEMLOSE und nie mehr DAS
SCHNELLE und ABGEDREHTE und nie mehr
ZUSCHAUER und nie mehr TIERMISBRAUCH
und nie mehr DIE SCHNELLE NUMMER und nie
mehr TELEFON für das UND NIE MEHR
STÖHNEN UND SCHREIE...

WARTEN BIS DER ARZT KOMMT? ZU IHNEN
ALLEN SOLLEN DIE MIT DEN SPRITZEN
KOMMEN und die mit den SIRENEN und die
WILDSCHWEIN UND GEIER UND
RAUBKATZEN? Was soll mit denen geschehen
die AM MORD ALLER SCHULDIG SIND? EINER
ALLEINE ists nicht gewesen und auch nicht EINE
allein – ALLE WELT IST INVOLVIERT UND
INEINANDER VERHAKT UND VERKETTET...
es geht nie mehr ungestraft weiter gen TOD FÜR

EDEN und die Edenmenschen und nicht mal für Schmerzen und Leiden und fürs irgendwie weitermachen... ENDLICH AUS FÜR ALLE LEID UND NOT UND KRANKHEIT UND SCHMERZEN UND OPFER verursachenden und alles VERGANGENE KOMMT NUN IN DIE WELTPFADE ZURÜCK ALS ERINNERUNG, was alles SÜNDE gewesen und NIE RICHTIG!



UND DIESE ROSE IST ROT WIE DAS BLUT,

das NIEMALS HÄTTE VERGOSSEN WERDEN
DÜRFEN oder abgezapft oder eingefüllt oder
PROGRAMMIERT aus den Körpern
herauskommen sollen... usw. IHRE SCHULD IST
ALLUMFASSEND!

DIE EDENMENSCHEN WISSEN BEIM LESEN,
dass diese mit durch die WORTEN nicht
beschuldigt, sondern erlöst werden oder schon
wurden durch die anderen Bücher oder eines der
Bücher... NUR DIE WELT IST SCHULD MIT
DEREN PERSONAL!



„Man kann Gott mit dem bösen Trieb dienen, wenn man sein Entbrennen und seine begehrende Glut zu Gott lenkt. Und ohne bösen Trieb ist kein vollkommener Dienst (!). Der böse Trieb wandelt sich in dem Gerechten in einen heiligen Engel ... „

SO HABEN SIE NUN ZUR DIREKANSICHT DAS VERNICHTUNGSPROGRAMM – ZUMINDEST, WENN SIE EIN WENIG INES EVALONJAS BÜCHER GELESEN UND WISSEN, DASS DAS ENGELSEIN DEN TOD BEDEUTET UND SO ERKENNT MAN AUCH DEN TEUFEL ALS GOTT UND GOTT ALS TEUFEL! DAS TRIEBHAFTE GEHÖRT NUR ZUR HÖLLE UND DER HIMMEL DER HÖLLE SIND DIE GEOPFERTEN DER SÜNDE UND DEM TOD GEBLIEBEN UND DAS ALLES GABS NUR DURCH DIE URKIRCHE UND DANN DURCH ALLE WELTPFADE FÜR EIN EINZELZENTRUM!

DIESES BUCH IST NUN WIE EIN CHRISTMASPRESENT DER EXTRAKLASSE FÜR DIE WELT ALS ABSCHIEDSGESCHENK! WÄRE DAS NICHT MEHR DAGEWESEN UND MIT IN DIE VERKAUFSBÜCHERPAKETE GEKOMMEN,

DEREN ERLÖS FÜR EVALONJA AUCH MEHR ALS GESCHMÄHLERT WURDE als bei anderen, wäre DAS RETTEN unmöglich geworden. SIE ALLE SIND KEINEN PFIFFERLING wert!



Für die FEINEN EDENMENSCHEN WIEDER FEINE EINZIGARTIGE BLUMEN, die EDEN

Evalonja zeigte durch NATUR von EDEN für Mutter Erde und Vater Sonne, die nichts mehr möchten, als EDEN FÜR ALLE KINDER VON ERDE UND SONNE UND EDEN, die wir EDENMENSCHEN immer geblieben sind und bleiben!!!

„Etwas, was Evalonja nicht wissen soll, bleibt im Dunkeln verborgen, damit sie es niemals herausfindet.“ Das meldet das SYSTEM... WAS IST IHR WELTETWAS WERT? SIE BEGREIFEN NICHT, dass SIE WISSEN MÜSSTEN, was SIE WISSEN MÜSSEN, damit SIE ERKENNEN, nicht mehr Evalonja! Evalonja hat FÜR ALLE schon gelebt und FÜR ALLE geschrieben und gegeben – das, was SIE SAGTEN, was SIE AUCH TUN, obwohl SIEs nie taten! SIE MÜSSEN ERINNERN, was SIE SAGTEN und WÜNSCHTEN und TRÄUMTEN und sagen und wünschen und träumen ließen unerlaubt und verboten! WIEDERGUTMACHUNG PER ENTEIGNUNG VON IHNEN und dem GESAMTWELTWERK FÜR DEN GESAMTSCHADEN steht an ...



WAS HABEN SIE IHM angetan? UHR. KREUZ
und UHR... und „DEN DICKEN HALS“ mit nur
LÜGEN und haben ihn benutzt FÜR
MEGAGELDER und ihm nichts gelassen – nicht
mal das Leben. DAS BLIEB NICHT EGAL und
nicht ungefühlt und nicht ungewusst und nicht
unbeachtet...! EIN SOHN DER ERDE UND
SONNE ist nicht wie ein anderer UND DOCH IST
EIN JEDER SOHN DER SONNE UND ERDE in

solcherlei SCHWEINEREI hineingeleitet worden und so auch die EINE TOCHTER, die nicht wie alle Töchter ist UND DOCH WURDEN ALLE TÖCHTER DER SONNE UND ERDE in solche schlimmsten Schicksalseinsparnungen gebracht und alles das MUSS ENDEN UND AUFHÖREN und unmöglich bleiben, das DAS BÖSE auch nur einmal noch operiert und tötet und krankmacht und mehr sich wähnt als GANZ EDEN MIT DEN EDENMENSCHEN!!!

Auch Bruno HATTEN SIE DUNKEL GEKLEIDET und AN TISCHE GESETZT und GESPRÄCHE haben lassen und total falsche Ansichten und FEINDE um sich und AHNUNGSLOSE und DEM BÖSEN GEIST VERFALLENE...

DOCH IMMER WAR EDEN DA und Natur von Eden und ERDE UND SONNE als fühlende ELTERN derer, denen mans „BESORGT HAT“. Was IHNEN BESORGT WIRD UND WIE wird IHREN HANG ZU FINSTEREM HUMOR und IRONIE UND SPASS zügeln und GEISELNAHMEN nie mehr möglich sein lassen! „VERSPERRT ALLE AUSGÄNGE!“ Wie oft

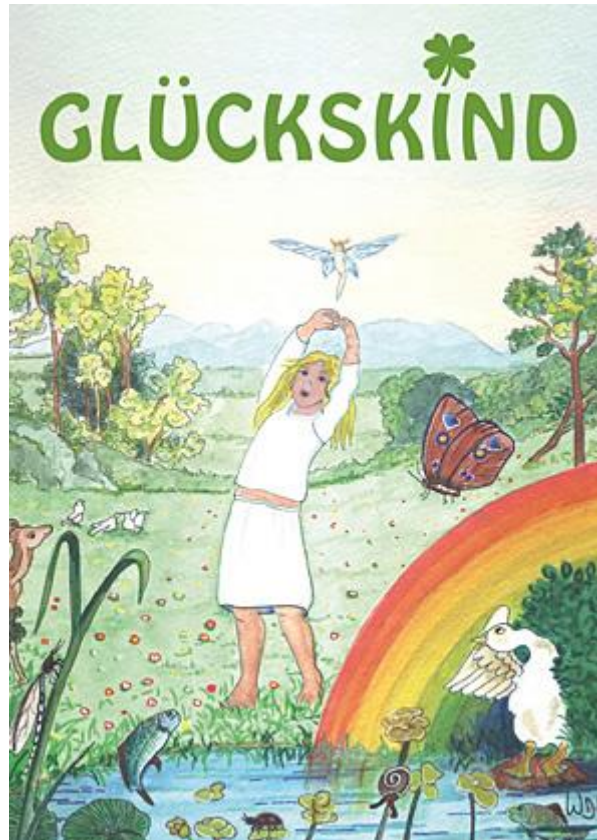
haben SIE DAS GEMACHT IN STETS BÖSER
ABSICHT?



SIE HATTEN DOCH IMMER – wenns UM „DAS
THEMA“ ging in ALLEM etwas gesehen, was
IHREM GLIED ähnlich sah/sieht oder EINEM
DAS SIE SEHEN WOLLTEN dieses HÄMISCHE

GRINSEN UND BÖSE LACHEN... und auch das konnten SIE ANDEREN BESCHEREN, die nicht wussten, was TECHNIK bedeutet und AUSGELIEFERT SEIN DEM BÖSEN! EINE TOPFpflanze ist WIE EIN EINGESPERRTER MENSCH – dem PARADIES DER GEOPFERTEN näher als DEM EDENLEBEN! Und damit das aufhört, bekommen SIE STETS DIE BESSEREN FOTOS und Bilder... rosa STEINE sind dennoch STEINE und jeder EINZELNE darf nie mehr SCHADEN verursachen. SIE HATTEN KIESELSTEINE ERSCHAFFEN und SCHAUFELN lassen heraus und hinein! EINEN MIT HALBLANGEN HAAREN ließ das SYSTEM das mit dem BAGGER ERSCHAFFENE GROSSE LOCH in Mutter Erde mit ROTEM ZEUGS befüllen – SCHAUFEL FÜR SCHAUFEL! Das alles ist EIN EINGRIFF VERBOTENER ART und erinnert an alles, WAS SIE SCHON VERSCHACHERT HATTEN und verbuddelt und vergraben und verborgen. EDEN BLIEB NICHTS VERBORGEN, WAS SIE ERDE UND SONNE UND NATUR angetan und Menschen und Edenmenschen... und alles das wurde nie gestraft

und bestraft VOM EINZIG IMMEROBEREN!!!
DOCH NUN KOMMTS mehr und mehr in die
einzelnen WELTSCHICKSALSPFADE!



WER hat das ERSCHAFFEN SO? ARME HOCH,
weisse KLEIDUNG – ein TODESENGEL über dem
Körper, der REGENBOGEN und der
SCHMETTERLING und der FISCH über Wasser,
der WASSER braucht, um zu leben... ES GIBT
NICHTS ZU SAGEN? ALLES EGAL? ALLES GUT?
Was können SIE VORWEISEN aus den
vergangenen Jahren, Monaten, Wochen, Tagen,

Stunden WAS SIE FÜR DIE EDENMENSCHEN
getan und für ERDE UND SONNE UND DIE
EDENNATUR? Darauf kams und kommts an!



WIE EDENGUT, dass EVALONJA nun die
BLUMEN im Edenevalonjaraum hat und diese
auch fotografieren kann und GEBEN FÜR DIE

RETTUNG aus den Weltketten und der
verseuchten Welt!!!



„Ansprache zu Gemeinschaftsleitern

Bruno Gröning, 1958

Ich weiß, dass Menschen es eher eilig als heilig
haben. Spiele nicht mit dem Leben,
dann spielst du mit Gott! Aber das Spiel, meine
lieben Freunde, liegt im Leben, und
jedes Spiel hat seine Regel. Wer richtig spielen
will, der muss auch die Spielregeln kennen, und
wer sie nicht kennt, der spielt ein falsches Spiel.
Nun, meine lieben Freunde, ich glaube, das
Gleichnis ist für Sie verständlich.

Was tue ich überhaupt, wozu bin ich überhaupt
hier auf dieser Erde? Einen Teil dieses Erdenlebens
haben Sie durchschaut, einen kleinen Teil dieses
Lebens. Aber es gibt mehr, es gibt auch das
große, das einzige göttliche Leben. Das müssen
Sie alle einst durchschauen. Und um dieses alles
durchschauen zu können, meine lieben
Freunde, ist es ein langer, ein sehr langer Weg,
und da können wir nicht durcheinander diesen
Weg gehen, da folgt einer dem andern. Der Weg

ist sehr schmal, dafür aber sehr lang, und er geht nicht abwärts, sondern aufwärts. Und um den Aufwärtsgehenden folgen zu können, müssen Sie Kraft haben. Fürchten Sie sich nicht! Die Kraft, um diesen Weg gehen zu können, empfangen Sie selbst. Abwärts ist das anders, da muss auch alles durcheinander sein, um abwärts zu kommen. Dann sind Sie nicht bei klarem, gesunden Verstand; da ist der Mensch dann so weit, dass er nichts erkennt und in die Tiefe stürzt. Und ich will Sie wieder auf den rechten Weg führen, nicht dass ich es mir einbilde, nein.“

HIER HABEN WIR WIEDER EINEN TEXT, der so veröffentlicht wurde. BRUNO GRÖNING WURDE MISSBRAUCHT AUFS SCHÄNDLICHSTE und alle anderen auch. EINER ERFAND EIN SPIEL UND DIE REGELN KANNTEN NUR DIESER und alle dienten diesem GOTTVERDAMMTEN, der Gott selber blieb und als dieser starb, hinterließ dieser TECHNIK und diese wurde ZUM SELBST und größer als Gott und niemand kannte EINSTELLUNGEN und



REGELWERK und alles das. NUN BLEIBTS ANDERS...die Edennatur führt das Spiel zum Ende und den ROBOT ins NO WORK! Dadurch geschieht dann das, was DIE GESAMTWELT in den TOTALAUSFALL bringt und EDEN und Edenmenschen bleiben gerettet!

„Es tut mir aufrichtig leid, dass ich Ihnen erst heute ihren Bittbrief beantworten lasse.“

Brief von Bruno Gröning vom 10.12.1957

Fassung vom 25.9.2010

Es tut mir aufrichtig leid, dass ich Ihnen erst heute Ihren Bittbrief beantworten lasse.

Der einzige Grund hierfür ist, dass ich in den letzten Monaten mit unzähligen, ich muss sagen, mit tausenden Bittbriefen derart überschüttet wurde, sodass ich hier erst eine Lösung finden musste, um jedem Hilfesuchenden dahin gehend gerecht zu werden, dass auch er durch mich, besser gesagt durch mein Sein, das Heil an seinem Körper so erfährt, wie Gott es für jedes Lebewesen, vor allem für jeden Menschen bestimmt hat. Zu spät ist es nie, so Sie erst heute durch einen meiner engsten Mitarbeiter diesen

schriftlichen Bescheid erhalten.

Es ist mir unmöglich, all das was Menschen wissen müssten, so ausführlich zu Papier zu bringen, was auch Ihre Aufgabe und Schuldigkeit an Ihrem Körper ist. Und vor allem ist es sehr schwer, so ausführlich auf den einzelnen Fall, wie auch den Ihrigen, womöglich in die einzelnen Details zu gehen. Kurz gesagt, dies ist vorerst auch gar nicht so notwendig.

Fürs Erste ist es sehr, sehr wichtig, dass Sie wissen müssen, was Ihr Körper nötig hat. Dieses ist wohl, in Kurzem gesagt, alleine die Gesundheit.

So ein Mensch die Gesundheit verloren hat muss er sein ganzes Streben daran setzen, sie wieder zurückzuerlangen. Dieses geschieht nur dann, wenn der Mensch zum Bewusstsein gelangt ist, dass er das Göttliche durch das Weltliche verloren hat. Jetzt werden Sie sagen: „Ich habe mich dem Weltlichen doch gar nicht so hergegeben. Gott habe ich immer in meinem Herzen getragen.“

Natürlich sagen Sie das nicht alleine, das sagen fast alle Menschen. Hier kommt es darauf an, wie der Mensch das Göttliche am Herzen getragen. Es ist hier die Frage aufzuwerfen: Wann und

wodurch habe ich mich doch einmal verlocken lassen und verleiten lassen? Wodurch habe ich mich selbst in Vergessenheit gebracht, d. h. dass ich Gott außer Acht gelassen, indem ich mich aus der Ordnung herausbewegte, bzw. durch die Verlockung herausbewegt wurde.

Es ist doch einfach, wenn ich von hier ab sage, dass ich mich selbst wieder zu dem Zurückbewegen muss, zu dem alle Lebewesen gehören.

„Es tut mir aufrichtig leid, dass ich Ihnen erst heute ihren Bittbrief beantworten lasse.“

In seiner Ordnung haben wir zu leben, indem wir das beherzigen, was Gott selbst uns auch in seinen Gesetzen geboten. Das von Gott Gebotene kann der Mensch erst dann wieder in sich aufnehmen, so er sich von allem Bösen, das er an seinem Körper bereits verspürte, gelöst hat. D. h., dass er sich niemals mit dem Übel gedanklich abgeben darf, das er als Krankheit und Schmerz empfindet. Wer sich mit dem Übel (spr. a. Krankheit) abgibt, wird es nie verlieren. Im Gegenteil, er wird dieses Übel in seinem Körper festlegen, sodass hierdurch die Unordnung

(Krankheit) größer wird. Dies ist, in Kurzem gesagt, das, woran die Menschheit krankt.

So Sie nun ab sofort das Gegenteil von dem tun, was Sie zum Übel führte und wodurch auch die Unordnung in Ihrem Körper zustande kam, werden Sie mit dem Erfolg, der Sie zum Guten, zu Gott führt, gekrönt sein. Ich will deutlicher werden: Wer das Gute will und es für nötig hält, sucht unter allen Umständen, Verbindung zu dem wieder zurückzuerhalten, zu dem es gehört. Von Gott selbst hat der Mensch, wie auch jedes andere Lebewesen, nur das Gute zu erwarten. Niemals darf der Mensch das Gute anzweifeln. Er muss so viel Selbstvertrauen besitzen und auch glauben, dass er berechtigt ist und auch verpflichtet, in der göttlichen Ordnung zu leben. Viele Menschen sagen hierzu: „Ich will ja nichts weiter als nur gesund werden, um womöglich das Leben so weiter zu leben wie ich es gewohnt bin.“ Dann wird der Mensch niemals ein gesundes Erdenleben führen können. Die meisten Menschen wollen das Leben auf ihre Art und Weise genießen. Die göttliche Ordnung schreibt

uns nicht was, sondern das vor, wie wir hier als Menschen zu leben haben. Unzählige tausende Schwerstkranke haben den göttlichen Segen dafür erhalten, dass sie sich endgültig von dem Übel gelöst, indem sie all das befolgten, was sie als göttliches Lebewesen zu tun hatten.

Auch hier muss ich deutlicher werden indem ich sage, dass diese Menschen alleine deshalb ihre volle Gesundheit zurückerhielten, weil sie gewusst wie geglaubt, dass Gott ihnen die Gesundheit wieder geben wird. Weiter ist der Mensch zur Erkenntnis gekommen, dass er von nun ab in der göttlichen Ordnung zu leben hat. So wie Sie dieses tun, werden Sie selbstverständlich die vollständige Ordnung (Gesundheit) zurückerlangen.

Zur weiteren Belehrung füge ich eine Broschüre bei, aus der Sie Weiteres ersehen können und sich auch zueigen machen können.

Ich muss sagen, Sie sind schon auf dem richtigen Wege, indem Sie in mich so viel Vertrauen legen, dass Sie glauben, dass ich ohne mein persönliches Erscheinen Sie zu Ihrem Heil zurückführen kann.

Bemerken muss ich, dass ich zu den meisten meiner Mitmenschen keinen persönlichen, sondern nur den geistigen Kontakt hatte und sie hierdurch von den bisherigen Körperbeschwerden frei geworden sind. Selbstverständlich werde ich auch Ihnen und den vielen Freunden in Ihrer Heimat einen persönlichen Besuch abstatten. In Deutschland und in den nächstliegenden Staaten gibt es heute schon viele Gröning-Gemeinschaften, denen ich von Zeit zu Zeit einen Besuch abstatte. Sollten dort, wie es überall der Fall ist, viele Kranke beisammen sein, so will ich auch zu Ihnen nach dort kommen. Natürlich bin ich auf dieser Erde nicht so gestellt, dass ich über die Geldmittel verfüge, um den Weg antreten zu können. Dafür wird es für Sie ein Leichtes sein, indem jeder sein Scherflein dazu beiträgt, die Unkosten gemeinsam zu tragen, die mir leider entstehen. Mein Kommen ist jedoch nicht unbedingt erforderlich. Fürs Erste muss ich mein Schreiben abschließen indem ich Ihnen viel Glück und Gottes reichen Segen von ganzen Herzen wünsche. „Vertrauen und Glaube, es hilft, es heilt

die Göttliche Kraft.“ „Liebe das Leben – Gott – Gott ist überall.“ „Geld ist Macht, Gesundheit ist Allmacht.“

Ihr

Gröning

i. A. Irmgard Thomsen

DIE PARADIESlüge brachte es soweit, dass MENSCHEN ohne ERKENNTNIS blieben, was NUN NIE MEHR MÖGLICH IST, weil nun die EDENMENSCHEN WIEDER AUF DER ERDE IM EDENLEBEN sind! Edenmenschen gehören weder zu den Aktiven oder Aktivisten, noch zu den Passiven oder Pessimisten.

EDENMENSCHEN ANTWORTEN NICHT, sondern geben DAS EMPFANGENE WISSEN ZUR WELTSITUATION! Edenmenschen gaben und geben auch DIE NUN NÖTIGEN ERFORDERNISSE BEKANNT! GOTT IST NICHT DAS GUT und hat niemals GESUNDGEMACHT, sondern brachte ALLES ÜBEL UND ALLE KRANKHEIT UND ALLE SÜNDE UND ALLE NOT UND ALLES LEID und den TOD! Das was WAHR IST, ist wahr! DIE GROBE NATUR IST

DAS, wozu die gehören, die nur ein befristetes EINMALIGES Dasein haben, das nichts ist, was verehrungswürdig ist oder würdig, „LEBEN“ genannt zu sein! EIN KROKODIL WEHRT SICH AUCH, wenns aus dem Leben soll, weils gefährlich ist und doch sollte niemals jemand dort wohnen, wo derlei GEFAHR gab! Hätte niemand je VERSUCHE UND EXPERIMENTE gemacht und getötet und gejagt und eingesperrt und FLEISCH GEGESSEN usw. WÄRE ES NIE ZU ALL DEN EXTREMEN gekommen!

EVALONJA ist nicht die Einzige, die das REDEN über Krankheit und Tod ablehnen sollte und sich nicht damit beschäftigen und also MIT DER EDENWAHRHEID schon leben. DOCH AUCH WISSEN WIR, dass das SYSTEM all diesen gar keine Chance ließ, nicht damit beschäftigt worden zu sein, weils ja DIE REDEN DARÜBER gab beinahe überall UND BRACO UND DEN FREUNDESKREIS usw.! DAS WERK ZERSTÖRTE und verbreitete DERLEI LÜGEN WIE IM BRIEF und forderte UNEINHALTbares. Uneinhaltenbar daher, weil ja DAS SYSTEM immer mehr KRANKE erschuf und darüber reden ließ und

diese sehen und PFLEGEN und HILFE SUCHEN
und machte uns zu HELFENDEN mit falschen
Ansichten und Glauben und machte auch uns zu
Opfern... Und nun wird alles das klar und
offensichtlich und bleibt solange in der
OFFENBARUNG UND AUFKLÄRUNG, bis da
auch nicht EINER und/oder EINE ist, die in
Sünde auf der Erde ist!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

WIR EDENMENSCHEN DÜRFEN DENEN
NICHT DIE HÄUSER UND AUTOS UND
JACHTEN UND BANKKONTEN LASSEN, die

durch SÖHNE UND TÖCHTER DER ERDE und SONNE und also von Eden DIESES LUXUSDASEIN finanzierten und durch all die Lügen und DAS LEID! Wie das geschieht, weiß Natur von Eden mit Vater Sonne und Mutter Erde und der Gesamtedennatur. Edenmenschen tun das, was getan werden muss und das ist das, was sich EDENTAG für EDENTAG ohne Planung ergibt und ohne Abspachen...! DAS IST DAS EDENEINZIGARTIGE EDENLEBEN, das kein einziger Edenmensch mehr aufgeben wird!



„Hinweis

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst. Die Großschreibung einzelner Worte wurde wie im Original vorgenommen.

Zum Weihnachtsfest 1957 und zum
Jahreswechsel 1957/58

Bruno Gröning, Dezember 1957

Es ist mir auch in diesem Jahr ein herzliches
Anliegen, allen

- meinen lieben Freunden,
- meinen unermüdlichen Mitarbeitern,
- der großen Schar der mutig bekennenden Mitglieder des Gröning-Bundes
- und allen, die sich bemühen, auch auf diesen Weg zu kommen aus tiefstem Herzen zu danken für die Treue und Aufrichtigkeit, mit der sie gesucht haben, den Weg zur Beseitigung der Unordnung bei sich und ihren Lieben zu finden. Sie wissen, dass es meine unausweichliche Berufung ist, den Menschen zu zeigen, wie sie diesen Weg gehen müssen, wie sie sich von allen Belastungen befreien können. Dieser Weg aber

ist lang und schwer. Er war es auch in diesem Jahr. Sie haben es alle miterlebt und haben trotz aller Anfechtungen unbeirrt zu mir gestanden. Lassen Sie sich auch im kommenden Jahr in Ihrer Treue und von Ihrem aufrichtigen Suchen nach dem göttlichen Weg der Erkenntnis nicht abbringen. Nur wenn wir so alle gemeinsam in der Achtung von Mensch zu Mensch diesen göttlichen Weg fest zusammengeschlossen gehen, können wir das große Ziel der inneren und äußeren Befreiung von dem Übel erreichen. Nur dann können wir Herr über die An- und Übergriffe des Bösen werden. Denn nur wer auf Gott vertraut, der hat auf keinen Sand gebaut. Dies soll für Sie alle mein Wunsch zur Weihnacht 1957 und mein Geleitwort für 1958 sein.

Ich wünsche Ihnen allen ein herzliches Glückauf
im Lieben und Dienen

IHR

Gröning

DIE EDENMENSCHEN mussten auf die Erde und

hatten dieses schlimmste Schicksal ohne Erkenntnismöglichkeit UND WÜRDEN WIE SÜNDER aussehen und waren doch nie! WIE WIR LASEN, wurden WORTE VERÄNDERT, was nach unserer ERKENNTNIS ganz schlecht ist, weils DEM VERNICHTER diene und der KETTENTaktik – wie im übrigen JEDER TEXT und ALLE WORTE DER WELT!

Doch nun ist die EDENSCHRIFTGELEHRTINNENSCHRIFT da und diese ist nun in der EDENLEBENORDNUNG bereinigend ALLES! So vor allem, das DER HERR die Herren für wissend programmierte UND FRAU UND TOCHTER ALS DUMM! Edenmenschen jedoch sind stets MITEINANDER UND MIT DER EDENNATUR und Natur von Eden wissend und nie allein! DAS BLEIBT OBEREDENWICHTIGST für alle!

WEIHNACHTEN IST DAS UMGEKEHRTE und DAS FALSCH BELICHTETE und INS EIS GEZWUNGENE LEBEN... und das ists, was DER

POLARKREIS ist vernetzt mit allen
„ÜBERZUCKERTEN“ und GEPUDERTEN!



EIN WENIG AUS Johann Wolfgang Goethes
„Aus meinem Leben Dichtung und Wahrheit“

„Der von dem Markt her ertönende Jubel verbreitete sich nun auch über den großen Platz, und ein ungestümes Vivat erscholl aus tausend und aber tausend Kehlen, und gewiß auch aus den Herzen. Denn dieses große Fest sollte ja das Pfand eines dauerhaften Friedens werden, der auch wirklich lange Jahre hindurch Deutschland beglückte.“

DAS ZU LESEN, muss erschrecken, weils FRIEDEN nie gab UND DAS SCHREIEN VON IRGENDWAS ist genau das, was DIE NATUR erschreckt und JEDER KÖNIG auf der Erde ist ein König zuviel gewesen und auch, dass man DEN EDENMENSCHENSOHN sowohl als KÖNIG, also auch als BETTLER programmierte – also eine DOPELLIDENTITÄT! Evalonja ließ man sogar schreiben – wegen der verschiedenen Schicksalsbegegnungen – dass sie sich vorkomme, als hätte sie mehrere Leben in einem Leben gehabt, was TOTALER NONSENS bleibt! Das ist EDENMENSCHENERKENNTNIS, die Natur von Eden Evalonja gibt in die Schrift, weil nur Natur von Eden mit der

GESAMTEDENSEELE erkennen konnte und kann, was IM GROSSPROGRAMM gespeichert wurde gegen und EINZELNE EDENMENSCHEN und auch gegen unser Miteinander und gegen unser mit Eden und für Eden leben!

Evalonja von Edens EDENLEBEN BEGANN MIT DER ERSTEN GEBURT AUF MUTTER ERDE und hat seither nicht geendet! Das ist, weshalb Evalonja von Eden so viel mehr GESAMTWISEN empfing und schreiben durfte und konnte als ALLE WELTLINGE!!! Evalonjas SCHREIBEN IST FÜR DIE ERLÖSUNG DER EDENMENSCHEN UND EINIGER MENSCHEN ins Edenleben und die Erlösung der GESAMTEDENNATUR vom Virus Welt!

„Indessen wurde ich auf eine völlig unerwartete Weise in Verhältnisse verwickelt, die mich ganz nahe an große Gefahr, und wenigstens für eine Zeitlang in Verlegenheit und Not brachten. Mein früheres gutes Verhältnis zu jenem Knaben, den ich oben Pylades genannt, hatte sich bis ins Jünglingsalter fortgesetzt. Zwar sahen wir uns

seltener, weil unsre Eltern nicht zum besten mit einander standen; wo wir uns aber trafen, sprang immer sogleich der alte freundschaftliche Jubel hervor. Einst begegneten wir uns in den Alleen, die zwischen dem innern und äußern Sankt-Gallen-Tor einen sehr angenehmen Spaziergang darboten. Wir hatten uns kaum begrüßt, als er zu mir sagte: »Es geht mir mit deinen Versen noch immer wie sonst. Diejenigen, die du mir neulich mitteiltest, habe ich einigen lustigen Gesellen vorgelesen, und keiner will glauben, daß du sie gemacht habest.« – »Laß es gut sein«, versetzte ich; »wir wollen sie machen, uns daran ergötzen, und die andern mögen davon denken und sagen, was sie wollen.« »Da kommt eben der Ungläubige!« sagte mein Freund. – »Wir wollen nicht davon reden«, war meine Antwort. »Was hilft's, man bekehrt sie doch nicht.« – »Mit nichten«, sagte der Freund; »ich kann es ihm nicht so hingehen lassen.«

WIE WICHTIGS doch bleibt, ALS
EDENMENSCH hier und da mal kurz
HINEINZUSEHEN IN DIE WELTGESCHICHTE

und zu erkennen, wie sich „ER“ zeigte...
GOETHTE HAT NICHT GESCHRIEBEN – es ist
bei diesem, wie bei allen IN SEINER WELT
GROSS GEMACHTEN! IMMER WAR ERs und
das blieb SEIN MEISTERSTÜCK über die
TECHNIK und auch erkannte ER die Gefahr
darin und ließ es doch nicht bleiben, DAS
THEATERSPIEL voranzutreiben und das foppen
und hänseln und mehr sein zu wollen...
AUS BLEIBTS DAS SPIEL MIT ALLEN! NUR
NOCH DIE LEIBER SIND DRINNEN und diese
nutzen eben nichts – nie mehr das, was ER
gebraucht gehabt hatte und hätte. STIMMITS?
STIMMT DOCH? Na klar stimmmts!

„Ich hatte von Kindheit auf die wunderliche
Gewohnheit, immer die Anfänge der Bücher und
Abteilungen eines Werks auswendig zu lernen,
zuerst der fünf Bücher Mosis, sodann der
»Äneide« und der »Metamorphosen«. So
machte ich es nun auch mit der Goldenen Bulle,
und reizte meinen Gönner oft zum Lächeln,
wenn ich ganz ernsthaft unversehens ausrief:
»Omne regnum in se divisum desolabitur: nam

principes ejus facti sunt socii furum.« Der kluge Mann schüttelte lächelnd den Kopf und sagte bedenklich: »Was müssen das für Zeiten gewesen sein, in welchen der Kaiser auf einer großen Reichsversammlung seinen Fürsten dergleichen Worte ins Gesicht publizieren ließ.«“

ALLES DAS IST DAS ZEIGEN DESSEN, was durch die GERÄTSCHAFTEN / APPARATURENÄRA auf der Erde mit den LEIBERN ALS ROBOTERWESEN getan wurde – anders vermags mans nicht auszudrücken! MENSCHEN WAREN NIE SO und Edenmenschen auch nicht! EVALONJA VON EDEN ist Edenmensch, INES DONATH und INES SCHREBER durften nicht EDENmensch sein und Mensch auch nicht. PER GEDANKENEINGABEN WURDEN SPRACHEN gegeben und diese sind sofort weg, wenn derlei wieder gelöscht in einem „GELEITETEN“ / einer „GELEITETEN“ Zielperson! Es bleibt wichtig, das so und nie mehr anders anzuerkennen, weils so für alle Edenmenschen nun leichter bleibt. MAN KANN ALLE WELTLINGE wie Schauspieler ansehen, die nicht bemerken, dass sies sind, was

diese so gefährlich machte und macht, weils
ÜBER DIE TECHNOLOGIEN und SPIELENDEN
geschehen gemacht wurde, was LAND UND
LEUTE „umbrachte“ und DAS LEBEN
UNSICHER und alles sonstig BÖSE!

Überall kann man SEIN WERK erkennen und
seine HÄME und seine BOSHEIT DIE GIPFELTE
DARIN, dass diese im ERSTEN PROGRAMM,
was nichts mit ARD zu tun hat, DIE
TOTALVERNICHTUNG einprogrammierte,
„wovon niemand nichts weiß“ und also nichts
wusste in der Vergangenheit. UND DOCH
WURDE GEWUSST – so, wie ERs vorbereitet
hatte ... Was das bedeutet? FÜR DIE WELT
NICHTS GUTES! DAS BÖSE VERBREITETE SICH
PROPORTIONAL ZU DEM, was man DEN
STRICH nennt und der hat in der Welt des
BÖSEN nur mit dem „SICH PROSTITUIEREN“ zu
tun und DEM ZEIGEN DESSEN, was DER HERR
wollte sehen lassen und das wurde GEFILMT
VOM HIMMEL AUS... SIE WURDEN AUCH
GESEHEN UND GEFILMT BEI ALLEM und wie

haben SIE SICH über die ausgelassen, die SIE
benutzten für DES MEISTERS HÖLLENWERK



BEINAHE DÜNKTS, als SCHWEBE diese BLÜTE,
doch Evalonja weiß, dass das nicht so gewesen ist!

ES IST NUR EIN TRICK und EDENMENSCHEN
mögen derlei nicht, weil NUR DIE
EDENNATURWIRKLICHHEIT WIRKLICHS
EDENLEBEN BLEIBT!



EIN TEXTAUSZUG aus einem Ines Evalonja-
BUCH – „Buch ohne Namen bd. 3“ WER HAT
DIESE WORTE in Evalonjas EDENLEBENWEG
vernetzt?

Blumen
Botschafter
Liebe
Urkraft
Malen

Eden Natürlichkeit

Blumen sind Botschafter des Himmels – sie sind Ausdruck all dessen, was das Paradies bedeutet: Farbenpracht, Düfte, Vielfalt. Die Liebe bringt sich in all ihnen zum Ausdruck und lässt in uns Lieder und Melodien erklingen, wenn wir uns ihren Botschaften zu öffnen vermögen. Auf ihnen und um sie herum lassen sich sichtbar und unseren Augen unsichtbar unzählige Lichtwesen nieder, die uns ebenfalls beleben, wenn wir uns diesem Licht zu öffnen vermögen. Dann kommt unsere Seele in Kontakt mit dieser unsichtbaren und doch fühlbaren natürlichen Kraft und sie erblüht gleich diesen Blüten, mit denen sie sich verbindet. Dies wiederum bringt aus dem Seelengrund viele Blüten hervor, die die Kraft der Liebe durch den Geist in die Materie bringt. Wie sich alles gegenseitig befruchtet, ist ein so unsagbar herrliches Gefüge... Demut erfüllt mich, wann immer ich Gottes Schöpfung fühlend erkenne und all die Botschaften, die sich in der Stille schenken. Der Zauber des Lebens berührt

uns auf eine unnachahmliche Weise, wenn der denkende Verstand zur Ruhe findet und sich alles Gewesene, Seiende und noch werdende im Jetzt begegnen. Dann spürt man das Nichts und gleichzeitig Alles in einem Punkt – diesem einen Punkt innen, in dem sich alles auflöst und wieder zusammenfügt.

S
O
M
E
T
I
M
E
S

auf ROSEN gebettet



SIE, die SIE DAS GETAN HATTEN, hatten dadurch DER FAMILIE von EDEN geschadet und DER GESAMTEDENMENSCHHEID und so der Mutter Erde und Vater Sonne und DER GESAMTEDENNATUR! Man möchte NICHT SIE SEIN, die SIE NUN NACH UND NACH GEOFFENBART WERDEN und also ÖFFENTLICH BEKANNT!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Manchmal braucht es lange,
um ein "erkaltetes" Herz wieder zu wärmen,

um es von erlebtem Schmerz zu heilen.
Doch gib niemals einen Menschen auf.
Sei dankbar, dass Du fremde Last nicht (er)tragen
mußt(est). Schenke Deine Wärme, Deine Geduld
und Deine Liebe. Manchmal ist es eine
Umarmung, ein Lachen, ein mitfühlender Blick,
manchmal ein ehrliches Wort, eine Hand die zur
Hilfe gereicht wird, eine liebevolle Herzengabe
die der Anstoß sind, dass Altes losgelassen
werden kann, dass Dämme brechen und Tränen,
die nie geweint werden konnten/durften,
sich endlich Bahn brechen und loslösen von der
Vergangenheit. Gib nie einen Menschen
verloren. Sei Du die Hand die hält, das Auge, das
ein Lächeln schenkt, der Hafen in dem man
Hoffnung findet, das Ohr, dass auch zwischen
den Worten hört. Wir alle haben den gleichen
Ursprung und tragen in uns das Geheimnis des
Schlüssels, der alles eint - den Funken der Liebe.
Gib niemals jemanden verloren -
sei Du die Brücke zu einem schöneren Morgen.

Auch diese Worte sind VERMISCHT MIT DEN
SCHLIMMEN LÜGENWORTEN, wodurch das,

was RICHTIG ist zum MANIFESTIERTEN PECH
UND UNGLÜCK FÜR IMMER verkettet. Und
das DAS WERK DAS EWIG STERBENDE
programmiert ließ, ists nun JEDES WERK das in
diesem PFAD vernetzt ist und jedoch nicht ewig
stirbt, sondern SO SCHNELL WIE MÖGLICH!
EDEN und Mutter Erde und Vater Sonne und die
Edenmenschen haben GENUG GELITTEN und
SIE ALLES FALSCH GEMACHT!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

NIE MEHR DIESES ZWISCHENSCHIEBEN von
etwas BÖSEM... wie die falschen Bälger durch die

VATERSCHAFTSLÜGE!!!



EIN SOLCHES STÜCK HOLZ SCHON ISTS, was
in EDEN nicht irgendwo herumlag!
WAS HATTEN SIE ALLES AUF WIESEN
LIEGENGELASSEN ODER GETAN und womit
derlei feine Blumen niedergemacht oder
unsichtbar? DIE NATUR MÖCHTE NICHT
wieder und wieder DIE BEREITS
GEWACHSENEN VERLIEREN WEGEN DER
ZERSTÖRUNGSWUT!!!

IM KLEINEN STADTWALD sieht man, wie die NATUR viele kleine Bäumchen hat wachsen lassen, doch bis diese SO GROSS SIND, damit diese das GEBEN KÖNNEN, was die geben, die schon gross sind, brauchts MEHRERE WELTJAHRE und doch eben EDENLEBEN und EDEN möchte nicht mehr und mehr hergeben von dem, was HÖCHSTEN WERT HATTE SCHON IMMER!!!!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

AUF DEM PLOSSEN in einem SEITENSTRÄSSLE ist vor einem MEERWOHNUNGSBLOCK derlei

zur Ansicht... noch sind die dortigen noch nicht geöffnet, doch das ist vielleicht morgen oder übermorgen so. ALLE MÜSSTE DAS ERFREUEN und als IHRE BEEINFLUSSUNG NOCH NICHT GEWESEN, ists auch so gewesen. EVALONJA von EDEN ist geliebener Edenmensch und ist nicht nur ein Edenmensch, weil DAS GESAMTEDENLEBEN dann schon nicht mehr wäre! DIE WELT IST DIE NICHTEXISTENZ und kehrt in diese zurück! Das ist das UMGEKEHRTE MEISTERSTÜCK, dass SIE NICHT KENNEN und daher nicht verändern konnten oder könnten! UND DAS BLEIBT BESTENS UND HELLE LEBENFREUDE und also EDENLEBENFREUDE!

HONIG IM KOPF... geht das? IM MUND JA und wenn man sich derlei in die Ohren oder in die Nase machen würde, wäre das räumlich gesehen, auch so. DOCH ALS FILMTITEL vernetzte und versetzte das IN GANZ BÖSE ZIELGRUPPENAREALE und immer wieder ins VERHARMLOSEN VON SCHLIMMSTEN VERURSACHTEN WIRKUNGEN gegen Menschen und Natur und ein wenig auch gegen

uns Edenmenschen. DER WELTVIRUS GELD ist mit dem WELTVIRUS SEX das GROSSÜBEL und VERKETTET AN DIE WELTSÜNDE und WELTSUCHT! Es gibt nichts mehr zu finden und also nichts zu suchen und RÄTSEL LÖSEN IST NUR DENEN GEgeben, die entweder MIT DEM ENTSPRECHENDEN TOOL verknüpft sind oder die ALS EDENMENSCH eine Lösung empfangen mussten FÜR DIE ERLÖSUNG AUS ALLEN RÄTSELN zur TRENNUNG VON DENEN, die keine Rettung erhalten wegen der schlimmen Vergehen und sündhaften TATEN IN DEN WELTJAHREN!



Foto Ines Evalonja
www.gluECKszentrale.com

„Sags mit Blumen“ – wieder ein TEXTAUSZUG aus einem Ines Evalonja-WELTbuch... WOHIN vernetzt das UND ZU WEM HIN FÜR

GELDEMPFÄNGNIS, von denen INES
EVALONJA nichts erfahren durfte und erhalten?

„Poesie und Blumen – was passt perfekter
zusammen?

Blumen sind für mich – ganz egal welche Art es
ist – Poesie ohne Worte. Das sich Einlassen auf
die Details einer einzelnen Blüte, die
Farbenpracht und das, was uns Blumen erzählen
über das Leben und auch uns selbst, ist für mich
ein ganz unbezahlbares, einzigartiges Geschenk
des Himmels.

Und so freue ich mich, in diesem Buch
verschiedenste Blütenarten mit verschiedensten
Texten zu kombinieren.

Möge am Ende ein himmlisches Gefühl von
Freude, innerem Verstehen und Liebe fühlbar
sein – Liebe zum Leben selbst.

Ich bin dankbar, dass ich diese Art des Ausdrucks
in die Wiege gelegt bekam, um ein wenig von
meiner Wahrnehmung der Welt mit anderen zu
teilen. Viel Freude beim Betrachten, Nachsinnen
und Nachfühlen... dem, was sich durch Worte
und Bilder mitteilen möchte...”

Hände binden Blumen,
die andere Hände entgegen nehmen,
um ein Zeichen der Liebe zu schenken und
ein Licht aus dem Himmel ins Innere
der Menschen zu lenken.

Hände geben gebundene Blumen
in andere Hände,
die das Band lösen und
die Blumen in ein Gefäß geben,
wo sie einige Zeit davon künden:
Da hat jemand an mich gedacht.
Dankbarkeit ist im Herzen entfacht und
das Innere füllt sich gleich einem Gefäß
mit dieser himmlischen, reinen Liebe.



DAS SYSTEM meldete, dass DIE GROSSVERBRECHER mit unseren Namen und KONTEN AUF UNSERE NAMEN etc EINE ZWEIFELTÄTIGKEIT führten und jemanden sich als uns ausgeben ließen oder ohne das auf GANZ ANONYMER BASIS sich all das raubten, was UNS GEHÖRT! WIR HATTEN DIE ARBEIT zu tun und also muss UNS das Geld gegeben werden, was SIE SICH EINFACH NAHMEN. SIE KONNTEN NICHTS und konnten auch nur den ROBOT nutzen. IHNEN GEHÖRT NICHTS – auch nicht WORTE! NIE MEHR WIRD'S solche BETRÜGGEREIE GEBEN! Mutter Erde ist kein HERBERGE FÜR SOLCHE KANALLIEN WIE SIE! UM ALLE BETROGENEN GINGS UND GEHT'S und das nun ALLES IN ORDNUNG GEBRACHT WIRD und dann geht's ins EDENLEBEN ohne alles das, was nie gebraucht wurde und so auch OHNE DEN HERRN der GEZEITEN!!!

NIE MEHR WETTER! SOGAR DAS KANN GESAGT sein, denn WETTER gibt's erst, seits die Maschinerie gibt hoch droben!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

EIN STOCK IST IN DER WELT UND DURCH DIE WELT GEFAHR in aller Möglichkeit, die DER HERR gegeben in der Verwendung! NICHT EINMAL EINEM BLÜMCHEN soll solch einer im WEG sein oder auf die Blüte fallen... WER BLUMEN NICHT FÜHLT, ist NICHTMENSCH oder noch nicht Mensch. DIE UNTERSCHIEDUNG können nicht wir Edenmenschen machen – wir erkennen nur, ob jemand EDENMENSCH IST oder nicht und erkennen NICHTMENSCHEN sofort! SCHON DIE REDENDEN PASSANTEN sind in der

dunklen Bekleidung, die erkennbar machen, was das SYSTEM verursachte und verursacht!

Stille Zeit

WOHIN VERNETZT DER NACHFOLGENDE TEXT? ES IST ZU VERRÄTERISCH DAS „STUMM MACHENDE“ und das KONKRET DÄMLICHE, was immer wieder DIE WISSENSCHAFT ALS DREH- und ANGELPUNKT ZUR ANSICHT BRACHTE, die schon immer DEN TOTALDACHSCHADEN HAT!!!

„Nichts ist so heilsam wie Stille – ein stiller Raum ohne Zeit, indem selbst der Raum aufhört zu existieren und wir in Kontakt kommen mit unserem wahren Sein und fühlbar die Ewigkeit berühren. Diese Stille ist etwas erhaben Heiliges, etwas, was in Worten keinen Ausdruck finden kann. Jeder Buchstabe, jedes Satzzeichen ist zu viel. Es ist, als wolltest du einen Brief in Liebe schreiben. Immer wieder beginnst du mit Formulierungen und dann erscheint das Geschriebene doch vollkommen banal und

unzureichend. Diese Stille durchwebt alles. In ihr ist alles enthalten – in ihr beginnt und endet alles. Sie ist mit dem Verstand nicht zu ergründen.

Diese präsente Stille ist ganz mit Liebe erfüllt und offenbart die Welt(en) hinter der Welt, die wir mit den Sinnen wahrnehmen. In dieser Stille werden wir heil und ganz. Sie führt uns zu Erkenntnis, die wiederum nicht in Worten erklärbar ist. Es scheint, als sei alle Weisheit in jedem einzelnen Menschen verborgen und diese Stille ist der Schlüssel, um sie uns fühlen zu lassen.

Es gibt kein Rezept, wie man sich ihr öffnet, weil uns selten bewusst ist, wie weit wir uns von der Tür entfernt haben, die uns hin zur mit dem Herzen fühlbaren Welt leitet. Es kann auf vielerlei Weise geschehen, dass wir plötzlich mit unserem inneren Licht (unserer Seele) in Kontakt kommen und in einer Tiefe zu fühlen beginnen, wie dies vorher nicht möglich war. Dann beginnt man mit dem Herzen zu sehen und kann aus schmerzvollen Erfahrungen heraustreten. Man erkennt die freie Wahl, die wir

schon immer hatten und haben: Liebe oder Angst, Freude oder Schmerz, Glück oder Pech und so weiter.

Die Stille offenbart uns die Wahrheit, die wir von uns selbst und der Welt in uns tragen und damit auch die Farben der uns sichtbaren Welt voller Illusionen. Sind wir so offen, dass das stille Licht der Liebe uns frei durchfluten kann, hat die Schattenwelt keine Macht mehr über uns. Sie verliert alle Schrecken und wir werden frei für ein freies Leben im Jetzt.

Anfangs mag diese fühlbare Stille sich in wirklicher Abgeschiedenheit erstmals offenbaren – in wirklicher Stille. In der Natur sind solche Erfahrungen am allerhäufigsten, weil wir ein Teil der Natur sind und sie sich auch in und durch uns offenbart. Haben wir in die Erfahrungswelt der stillen Präsenz gefunden, werden wir uns überall auf sie einstellen können und ihrer überall teilhaftig werden können.

Was, wenn wir Stille nicht aushalten und vor ihr flüchten? Allein die Liebe vermag es alles zu heilen. Durch sie wird alles in den unendlichen Weiten des Universums in Harmonie gehalten.

Nur unsere Wahrnehmung ist viel zu beschränkt durch Raum und Zeit, dass uns diese Harmonie bewusst ist.

Den Menschen ist das spüren von Harmonie und dem Leben dienlichen immer mehr abhandengekommen. So leben wir immer mehr in Disharmonie zum natürlichen Leben und sind so abgeschnitten von der Lebenspendenden Kraft der Liebe. Es ist nur noch selten bewusst, wie sehr unsere Seele diese sanfte Berührung in verschiedenster Form braucht, um offen zu bleiben.

Diese Stille offenbart uns die Schönheit des Menschseins in der ursprünglich erdachten Weise – wir fühlen die Heiligkeit – erst in einzelnen Momenten, die sich dann zu verbinden scheinen. Immer mehr verschwindet das lineare Denken und macht einem neuen Bewusstsein Platz, welches sich immer weiter ausdehnt und doch in diesem einen Punkt verankert bleibt: Dem göttlichen Funken in uns selbst, durch den unsere Seele verbunden ist mit allem was je war und sein wird.

Wie einfach wird es geworden sein, wenn wir uns bewusstwerden, dass es nichts zu erlernen gibt, da alle Weisheit bereits in uns ruht und wir das, was wir für den Moment brauchen, abrufen können Kraft unseres göttlichen Geistes. Die unsichtbaren Leitungen müssen nur wieder gereinigt und freigelegt werden. Dies geschieht unsichtbar. Je klarer und reiner unser Geist und unsere Ausrichtung auf die reine göttliche Liebe ist, umso kraftvoller wirkt die Lebenspendende Kraft auch durch uns. Es ist dann möglich, dass wir Stille „sehen“ und sie greifbar scheint. Sie offenbart sich in vielfacher Form – dem, der mit dem göttlichen, mit Liebe erfüllten Herzen zu schauen vermag. Erst durch die heilende Kraft des Liebesstroms wird uns das wahrhafte Leben offenbart. Dann sind wir in Kontakt mit der Wirklichkeit, Illusionen lösen sich auf und die stille, pure Schönheit offenbart sich im gefühlten, kraftvollen Leben.

Still sein – ohne Gedanken... die Welt, die wir für wirklich halten, hört auf zu sein. Das Rad der Zeit steht still. Unzählige Anleitungen gibt es, um in die Stille des Jetzt zu finden. Doch für

mich ist das Leben wie ein sich immer weiter fortschreibendes Rezeptbuch für einfach alles. Die Liebe ist ein unsichtbarer Zauber. Sie führt uns zu immer neuen Kreationen, die aus dem Moment heraus entstehen. Doch dies theoretisch zu wissen, nützt nichts. Allein das persönliche, bewusste Erleben macht das Leben erfahrbar. Kein Moment ist reproduzierbar und doch können wir uns über unsere Sinne und unser Fühlen rückbesinnen.

So wird jeder, der diese fühlbare stille Präsenz der Liebe – dieses stille Nichts indem fühlbar alles enthalten ist: Farben, Düfte und Melodien entsprungen aus dem Licht – nichts mehr ersehnen, als dies. Diese Verbindung einmal gefühlt zu haben, wird die Sehnsucht wachhalten, wieder in Kontakt mit ihr zu kommen und zu sein. Einfach nur Sein – EINFACH sein. Im Kontakt mit unserer Seele sind wir auf anderen Wegen geführt, fällt alles, was unserem inneren Wesen nicht entspricht, nach und nach einfach ab. Dieser Ab- und Erlösungsprozess geschieht solange, bis wir in unserem ganzen strahlenden

Wesen erscheinen, das uns und andere wachhält und präsent.

Diese Stille weist uns den Weg durch alle Wirren des Lebens und führt uns weg vom weltlich-materiellen Streben. Allein das Fühlen wird zum Wegweiser zu immer höherem, bewusst erlebtem Lebensformen.

Die Stille offenbart sich denen, die da lauschen und schauen, die ihrem sanften, leisen Ruf vertrauen.

In diesem Buch möchte ich dir Bilder geben, die ich eingefangen habe, um die stille Präsenz fühlbar zu machen. Vielleicht magst du vor dem Betrachten ganz bewusst deine Augen schließen und tief ein- und ausatmen. Lächle während du atmest. Wenn du spürst, dass Ruhe in dir Einkehr hält und du somit in dir einkehren kannst, um diese Ruhe zu fühlen, öffne wieder die Augen. Dann erst tauche in die Bilder ein.

Mögest du die himmlische Freude und das innere Erkennen fühlen dürfen, die in Worten nicht erklärbar sind. Möglicherweise wirst du auf deinen Reisen durch den Tag bewusster wahrnehmen und Bilder solcher Art oder auch

ganz andere ganz neu erföhlen. Dann kann es vielleicht auch dir geschehen, dass plötzlich Tränen aus deinen Augen rinnen, die entweder heilend oder freudig sind. Sie föhlen sich vollkommen anders an, als Tränen, die man aus dem unbewusst gelebten Leben kennt. Sie föhlen sich wirklich heilig und bedeutsam an. Es ist WUNDERschön!

Immer mehr erspürt man zwischen geschriebenen Zeilen, sieht hinter Dinge und Gespräche, hört Zwischentöne und erföhlt Bilder vollkommen anders. In der Natur beginnt man sich so manches Mal – wie die Gräser und Blumen – zur Melodie des Windes zu bewegen, alles fließt ineinander und miteinander. Alles wird zu einem Ganzen – alles Sichtbare mündet letztlich im Föhlen und das Föhlen lässt sichtbar Erscheinen.

Still werden und in dieser Stille ganz präsent da sein – du wirst die Freiheit föhlen, die sich dir dadurch schenkt und alles in ganz neue Lebensbahnen lenkt. Die Liebe lässt uns still werden, weil nur die Stille ihrer Heiligkeit einen würdigen Rahmen schenkt. Wer ganz still zu

werden vermag, für den kann es in dunkelsten Nacht gefühlt Tag werden, weil das Gespür für die Gleichzeitigkeit erwacht.

Still sein – aus freiem Willen. Durch die Schwingungen der Liebe hört das Wollen auf. Sie selbst braucht nichts, weil in ihr alles enthalten ist. So wird auch der Mensch, der in dieser Harmonie der Liebe schwingt, anspruchslos.

Immer bedeutungsloser werden all die Erscheinungsformen der materiellen Welt, weil der Fokus auf dem ewigen Raum ohne Zeit liegt und das Fühlen das einzig Wahre offenbart – von Augenblick zu Augenblick.

Stille – Ruhe – Frieden.

Jetzt.

Ein klarer, wacher Geist tritt hervor.

In dieser Stille werden wir zu Alchemisten, die die Zauberkraft der Liebe nutzen, um zu berühren und selbst davon berührt zu sein und zu bleiben.

Die Liebe erweckt das strahlende Wesen in uns zum Leben.

Mögest du dich berührt fühlen von den unsichtbaren, weichen Schwingen des herrlichen

Lichtwesens. Möge die Liebe dich diese präsen- te Stille fühlen lassen, in der du fühlen kannst, dass alles gut und möglich ist, was deinem Besten dient und dich höher und höher steigen lässt in deinem bewussten Erleben des Lebens und deines Selbst.“



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

HIER EINE EINFÜGUNG VOR OSTERN, weil man DIESEN „GLÜCKSBRIEF“ NACH OSTERN ALS FROHE BOTSCHAFT titulierte...

NIE MEHR FEIERN DER KIRCHISTEN!

Frohe Botschaft(en) nach Ostern Es ist immer wieder gut, Gewohntes zu „durchbrechen“, zu hinterfragen, zu ergänzen, wegzulassen... Warum? Weil wir so wach und spontan bleiben, dem Ruf der Liebe folgen und aus dem Herzen handeln. So ist es mir eine Freude, einen Sondernewsletter auszusenden, außerhalb der REGELmäßig monatlich versendeten elektronischen Briefe. Ich hoffe und wünsche, dass auch Du ein frohes Osterfest erleben darfst mit der gefühlten inneren Auferstehung und Sonnenschein. Trotz anders lautendem Wetterbericht, durfte ich mich über viel Sonnenschein (innen und außen) freuen – dies war für mich das wesentlichste und schönste Geschenk, passend zur Frohen Botschaft dieser besonderen Tage. Mögest Du Freude an diesem Sondernewsletter haben. Inhalt 1) Poesie 2) Wissen führt zu Ohnmacht 3) Himmlische Hilfe 4) Was eine Schnecke mir zu Bewusstsein brachte 5) Das Geschenk unseres Geistes 6) Herzglückmomente 7) Poesie II 8) Meine lieben Wünsche 1) Poesie I Fehlt den Menschen die Freude, so ist es, als würdest du Engeln ihre

Flügel stehlen. Sie vergessen, wer sie sind und übersehen all die kleinen und großen Wunder, all die Geschenke am Wegesrand und die Schönheit von der sie umgeben sind. Dann stiehlt man die Kraft, die Wunder möglich macht: Die Liebe. Ines Evalonja - April 2017 2) Wissen führt zu Ohnmacht Wenn wir zu wissen glauben und aufhören, offen für Entwicklung zu sein (innen und außen) werden wir im wahrsten Sinne des Wortes ohnmächtig. Wir berauben uns der Kraft des Augenblicks, in dem wir immer wieder alles neu und frisch wahrzunehmen vermögen, Situationen vorurteilsfrei auf uns wirken zu lassen. Gedachtes Wissen schneidet uns immer wieder ab von dem Wesen(tlichen), was wir nur fühlend erfahren können und so auch von uns selbst. Alles Wissen ist und bleibt beschränkt, solange wir mit dem Verstand Wissen erwerben und unser innerstes Wesen ohne Kontakt zu unserer Seelenheimat (Gott) ist. Je mehr wir an Wissen in uns anhäufen durch lernen mit dem Verstand, umso mehr ähneln wir Anrufbeantwortern, die immer wieder denselben Text wiederholen. Wir werden starr und steif und

können uns nicht mehr mit dem Leben bewegen – so wie die Blätter an Bäumen, die im Wind zu tanzen beginnen. Kennst du das Gefühl, wenn der Wohnraum frisch geputzt, die Räumlichkeiten gelüftet und alles rein, hell und schön wirkt? Möglicherweise stehen noch frische Blumen auf dem Tisch. Dann erfüllt ein wohliges, zufriedenes Gefühl das Innere. Ebenso ist es auch in unserem Inneren. Wenn dort Ordnung ist, dann ist da ein ebensolches Reinheitsgefühl, das an Frieden erinnert und was oft in eine nicht zu beschreibende Freude mündet, die einfach so da ist. Nun ist es an uns selbst, diesen „Zustand“ zu bewahren. Denn aus der inneren Freude erwächst alles Gute und diese erscheint da, wo Offenheit für Neues ist. Je mehr wir ansammeln, umso unbeweglicher werden wir – sowohl in unserem Denken als auch in unserem Lebensraum. Innerlich vorbereitet, ist man auch besser gewappnet für unbewusste Momente, in denen wir Teil von Gesprächen oder Informationen werden, die uns fühlbar Schaden zufügen können und uns zu Handlungen verleiten, die wir im Zustand innerer Ruhe und Ausgeglichenheit

nicht getroffen hätten. Es geht immer wieder um das bewusste Beobachten und Fühlen dessen, was da ist – innen und außen – bis wir den Blättern gleich in der Harmonie des Seins im Wind tanzen inmitten der Schöpfung in der gefühlten Einheit. Nur wer diesen Zustand innerer Reinheit – frei von Gedanken – einmal erlebt hat, wird bestätigen können, wie es sich anfühlt, dies durch Unachtsamkeit bzw. Unbewusstheit wieder zu verlieren. Meist kann man erst dann bewusst beobachten, wie uns aufgenommene Gedanken regelrecht „verfolgen“ können bis in die Nacht und uns den Schlaf rauben. Daher ist es so wesentlich, dass wir innerliche Hygiene betreiben und so immer mehr fühlen, welchen Einfluss Worte und Bilder auf uns ausüben können – vor allem auf unser Unterbewusstsein. Doch dies setzt voraus, dass wir mit unserem fühlenden inneren Wesen (der Seele) in Kontakt sind. Die Liebe wäscht uns innerlich rein. Da wo Liebe ist, kann kein Streit sein. Wo Streit herrscht, hat sich die Liebe entfernt. Dann leben wir unbewusst und unser Unterbewusstsein steuert das, was wir dann Leben nennen. Erst durch das Licht der

Liebe, welches uns zu einem bewussten Wahrnehmen als Beobachtender dessen was geschieht, befähigt, werden wir fühlend erkennen, wann die Liebe in uns weilt und wann wir uns von ihr abgeschnitten haben. Im beobachtenden Bewusstsein wird man sich dessen meist sofort bewusst und kann erkennen, wo der innerliche Widerstand ist und das Ego im Weg steht. Die Liebe erlöst uns selbst und andere von den Fallstricken einschränkender Betrachtungen. Frei werden von Gedanken und den inneren Frieden fühlen, der uns dann erfüllt und an keine unserer einschränkenden Betrachtungen und Einteilungen mehr bindet. Das Leben sich entfalten sehen und fühlen, dass tatsächlich alles gut ist, wenn wir es gut sein lassen – weil wir uns Gott anvertrauen und damit unserem göttlichen Selbst vertrauen, dass immer und immer der Weg geebnet wird... einfach dadurch, dass wir wissen und fühlen, dass Gott alles zum Besten hinführt durch unser bewusstes Wollen und bewusstes Agieren. Ganz egal, wie weit wir uns von Gott und damit von uns selbst entfernt haben, von einem Moment auf den andern kann es

geschehen, dass wir fühlen, WIE sehr wir eingebettet sind in seine unermessliche Liebe. Allein unsere Gedanken über oder von etwas halten uns immer und immer wieder davon ab, SEINER Liebe gewahr zu werden und damit frei von Vorstellungen und Meinungen, die uns den Weg und die Sicht versperren auf die Schönheit des Seins im jetzigen Moment. Frei von Gedanken zu sein, bedeutet alles andere als „gedankenlos“ zu sein und zu handeln, was viele mit Verantwortungslosigkeit gleichstellen. Denn erst, wenn wir reine Gefäße sind, werden wir zu den Lösungen geführt und befähigt, die uns ein menschenwürdiges Leben erfahrbar machen. Dann sind unser Tun und Denken gelenkt zu den Möglichkeiten hin, die zum Wohle des Lebens dienen und nicht weg davon aufgrund der Gründe, die uns Angst bereiten und eine Schattenwelt vorspiegeln, die das Licht der Liebe aufzulösen vermag. Verantwortungslos handeln wir solange, wie wir unbewusst leben und Herbedenken, was gar nicht da ist bzw. erst durch unser Denken bedrohliche Gestalt annimmt. Doch das kann uns erst bewusst

werden, wenn wir den bewussten Weg zur Selbsterkenntnis gehen. Die Liebe, die uns aus der Natur und den himmlischen Sphären zufließt und erfüllt, schenkt uns ein neues Erleben und lässt uns ganz bewusst wahrnehmen, was ist – ohne Wertung. Wir haben nicht ständig das Gefühl, etwas tun zu müssen, sondern beobachten, dass oft durch das Gegenteil von dem, was wir bisher taten, der Schlüssel liegt. Die Liebe hat keine Eile und sie versetzt uns auch niemals in Panik, Angst, Schrecken und dergleichen. Wir können nur durch Selbstbeobachtung und fühlendes Wahrnehmen erkennen, wohin uns Gedanken (ver)leiten. In der Natur SEIN, lässt fühlen, dass Worte so oft zerstören, was da gerade entdeckt und gefühlt werden könnte. Unsere Gedanken sind der Spiegel unserer eigenen Innenwelt. Die Stille ist der Spiegel unseres wahren Wesens aus der Aufbauendes entspringt, was die Schönheit der göttlichen Schöpfung widerspiegelt. Die Liebe beflügelt unsere Seele im wahrsten Sinne des Wortes. Dann sind wir „sehend“, denn dann hat nichts Böses mehr Raum in uns und wir sehen

auch nichts „Böses“ mehr, dann sind wir heil in unserem Inneren. An erste Stelle dieses HEILSEIN (wollen) setzen, bringt uns in die Einheit mit dem Göttlichen Licht und irgendwann sehen wir, dass da schon immer in unserem Leben die Liebe uns ganz nah war und wir immer die Wahl gehabt hätten, uns auch anders zu entscheiden... Doch dunkle Gedanken – so wie Gewitterwolken am Himmel – lassen uns die Sonne vergessen und damit auch die reiche Farbenwelt des Regenbogens. Immer und immer wieder geht es nur darum, dass wir uns bewusst wahrnehmen und das was geschieht. Je bewusster wir uns selbst werden, umso mehr „verstehen“ wir, was geschieht und geschehen muss. Alles ist da, um dies und damit uns selbst zu erkennen. Die Freude hat keine schädlichen Auswirkungen, lässt sich weder kaufen noch künstlich herbeiführen. Freude stellt sich ganz spontan ein. Je bewusster man das Leben erlebt, umso wesentlicher wird diese innere Gedankenfreiheit. In dieser inneren Leere – die mit der himmlischen Lebenskraft der Liebe erfüllt ist – werden uns die für den Moment passenden und

inspirierenden Gedanken geschenkt und wir werden zum Tun und Sein in Freude gelenkt. Erst in dieser reinen Gedankenleere werden wir befähigt zum rechten Denken und „Weiterdenken“, welches auch zu natürlicher Vernunft – fernab von Angst – führt. Die natürliche Freude hat keine schädlichen Auswirkungen, lässt sich weder kaufen noch künstlich herbeiführen. Freude stellt sich ganz spontan ein. Je bewusster man das Leben erlebt, umso wesentlicher wird diese innere Gedankenfreiheit. In dieser inneren Leere – die mit der himmlischen Lebenskraft der Liebe erfüllt ist – werden uns die für den Moment passenden und inspirierenden Gedanken geschenkt und wir werden zum Tun und Sein in Freude gelenkt. Erst in dieser reinen Gedankenleere werden wir befähigt zum rechten Denken und „Weiterdenken“, welches auch zu natürlicher Vernunft – fernab von Angst – führt. Gedankenhygiene ganz bewusst praktiziert, lässt uns erahnen, was wirkliche Freiheit bedeutet. Wenn Gott seinen Geist in uns gelegt hat – durch unsere innere Öffnung und

Bewusstwerdung – sind wir von Licht erfüllt und alles uns schädende Denken wird – wie von einem Feuer – verbrannt. Dies kann man täglich ganz bewusst wahrnehmen, denn die Liebe führt den Menschen zurück zu seiner wahren, der göttlichen Natur – die, die diesen Weg ganz bewusst gehen wollen. Die Liebe drängt sich nicht auf – sie ist DAS Angebot für ein freudvolles Leben, in dem Leid und Schmerz aufhören zu sein, weil alles unserem in die Irre geführten Denken entspringt. Gott legte uns die Weisheit ins Herz und so können wir sie – jeder für sich – auch nur dort wiederfinden. Hier ist der Schlüssel für alles. Es braucht nur einen einzigen Gedanken, um sich in LICHTgeschwindigkeit mit ihr EINS zu fühlen und so braucht es auch nur einen Gedanken in Liebe, um sich mit einem anderen Menschen, einem Tier, einer Pflanze, einer Stadt, einem Land, der Erde – ja dem ganzen Universum zu verbünden und die Einheit mit allem zu fühlen. In diesem Zustand des tiefen Fühlens braucht man nirgends mehr hingehen oder etwas Bestimmtes zu tun, um eine Leere zu füllen, weil man dann fühlend erlebt,

dass die ganze Schöpfung IN UNS selbst ruht. Gedanken – es macht ganz viel Sinn, sich mit diesem Thema bewusst zu beschäftigen. Etwas zu lesen oder zu hören hat nichts mit Leben zu tun. Erleben können wir erst dann, wenn wir das, was wir als Gedanken erhalten auch fühlend als wahr erkennen. Das wünsche ich uns allen Tag für Tag für Tag aus ganzem tiefen Herzen. Übung macht den Meister um durch den Geist reich zu werden. Geistreich zu sein beginnen wir dann, wenn wir durch die Liebe Erfüllung finden.

4) Was eine Schnecke mir bewusst machte Auf einem meiner Osterspaziergänge entdeckte ich einige Schnecken. Da fiel mir beim Betrachten folgendes ins Herz: So wie die Schnecke ihr Zuhause mit sich trägt, so tragen auch wir unser fühlbares Zuhause mit uns – es ist unsere Verbindung mit unserer seelisch-geistigen Heimat (Gott). Leben wir in Verbindung mit ihr, ist es egal, wo wir sind, wir werden uns nicht einsam fühlen und irgendwo Heimat finden. Es gibt Orte, zu denen wir uns in besonderem Maße hingezogen fühlen und eigentlich weiß man nicht so ganz genau, weshalb das so ist. Doch im

Grunde ist es ganz einfach. Es sind Orte, wo die Liebe der göttlichen Quelle in so großem Maß vorhanden ist, dass es uns wie durch einen Magneten dahin zieht. Einfach deshalb, weil wir uns dort immer wieder innerlich verbinden können mit dem den Augen unsichtbaren Ort den unsere Seelen ihre Heimat nennen. Für mich ist dieses gefühlte "Zuhause" auf Erde das Zentrum von Braco`s Wirken in Zagreb. Es ist, als würde man mitten in der Wüste in eine Oase eintreten, in der Zeit und Raum sich aufheben. Ähnlich ergeht es mir auch in der Natur. Nichts ist dann mehr wichtig, als zu Verschmelzen mit dem Leben selbst, das in allen göttlichen Schöpfungen fühlbar ist. Nirgends müssen wir hin, um diese Verbundenheit zu fühlen, wenn wir innere Einkehr halten und der Punkt in uns reaktiviert wurde, um für diese himmlische Lebenskraft offen zu sein und sie zu empfangen. Es braucht unseren Willen - wie lang der Weg auch sein möge und Zeit darf keine Rolle spielen auf diesem Weg zu unserem inneren Wesen - um uns Gott zuzuwenden und uns ihm zu öffnen und unser Leben ihm dankend

hinzugeben, damit er es in Einheit mit uns zur Vollendung führen kann. Im Kontakt mit dem göttlichen Licht verschwinden Eile und der Drang irgendetwas Bestimmtes erreichen zu müssen von ganz allein. Wir finden in das Vertrauen, dass alles zu uns findet, was zuerst uns und durch unser eigenes Einssein auch andere in diese Verbindung führt. In uns liegt die Kraftvolle Quelle und das Zuhause in das wir uns zurückziehen können, um uns geschützt und gesegnet zu fühlen – wissend, dass wir alle, in welchem Tempo wir uns auch bewegen, doch nur eines erreichen können und zum Ziel haben: Das Einheitsbewusstsein in der reinen Liebe. Einzig um das Bewusstwerden dessen geht es. So wie es die Schnecke von einem Stück Natur über eine asphaltierte Straße doch immer wieder nur in den Schoß von Mutter Natur "zieht", so wird auch der Mensch – sobald er sich dem göttlichen Lebensstrom öffnet – wieder bewusst fühlender und wahrnehmender Teil der Natur und erwacht in ein neues Leben – fernab von Hektik, Stress und vielem, was wir heute als unverzichtbar halten. "Die Letzten werden die Ersten sein." Gott

sieht in unsere Herzen und sieht die Herzensverbindungen innerhalb seiner Schöpfung für seine Werke. Es geht nicht um das Viele, sondern darum, alles für und in dieser Liebe zu tun, in ihr zu wirken. Wenn wir uns bewusst werden, wie wir im ewigen Kreislauf des Lebens eingebunden sind, werden wir bewusstere Entscheidungen treffen und auf vieles von Herzen gern verzichten, weil wir fühlen, wie einfach alles werden kann. Das Erwachen der Menschheit ist nicht aufzuhalten. Ein Glück für alle, die es bewusst aus freiem Willen tun, um die göttliche Schöpfung von den Schöpfungen des Egowillens unterscheiden zu lernen und so innerlich frei zu werden für eine neue Wirklichkeit, in der uns die Wahrheit offenbart wird. 5) Das Geschenk unseres Geistes Auf dem Foto siehst Du einen kleinen Klapphocker. Ich sah ihn und fühlte mich sofort erinnert an das Geschenk unseres Geistes. Wir können einen solchen Klapphocker wie einen Zauberstuhl benutzen - Kraft unseres Geistes. Wir stellen ihn an einem stillen Platz auf und versetzen uns - Kraft unserer Gedanken - an jeden beliebigen

Ort. Wir können uns Farben, Klänge, Düfte in Erinnerung rufen. Wir können uns von einem Moment auf den anderen mit einer Person verbinden. Für unser inneres fühlendes Wesen macht es keinen Unterschied, ob wir tatsächlich dort sind – wir sind fühlbar verbunden mit Situationen, Plätzen, anderen Wesen... Wenn wir uns das so ganz und gar bewusstmachen, können wir von einem Moment auf den anderen aussteigen aus Stimmungen wie Trauer, Kummer, Leid. Wenn wir wirklich glücklichsein WOLLEN, kann dies ein Weg sein, das Glück zu finden und es wie ein Magnet anzuziehen. So können wir uns auch vorstellen, wie wir durch unsere Gedanken die verschiedensten Stimmungen in uns erzeugen. In uns ist eine blütenweiße Leinwand auf der wir Kraft des LIEBENDEN göttlichen Geistes in Erscheinung treten lassen können, was in uns fühlbar werden möchte, bis wir dieses Blütenweiße als DAS Geschenk erkennen, welches uns ins Reich des form- und namenlose führt, in dem alles Gestalt annehmen kann, aber nicht muss. Tiefster Frieden ist dann gegeben, wenn Zeit und Raum zerfließen und

wir – unser Selbst – eins werden mit ihm, in solchen Momenten sind wir Eins mit dem Licht und somit selbst sicht- und fühlbares Licht. So werden wir Teil des ewigen Ozeans Leben. Schaffen wir dies nicht allein, dann braucht es Jemanden, der uns mit diesem Seinszustand verbindet und so sind wir wieder beim oben bereits erwähnten BRACO aus Zagreb, der uns dieses Geschenk kostenfrei anbietet: Fühlbar Eins werden mit unserem Seelenwesen und Allem, was Teil der göttlichen Schöpfung ist. Dort, wo Zeit und Raum aufhören zu existieren und nur noch Licht und Frieden ist, erkennen wir fühlend, wer wir wirklich sind und auf ewig sein werden. 6) HERZGLÜCKmomente Gerne darfst Du wieder an einigen HERZGLÜCKmomenten teilhaben. Oft fühle ich mich, als gäbe es einen Zauberstab, der die Welt um mich verwandelt, um mir gefühlte Freude zu schenken. Oft geschieht es, dass dann, wenn ich vor die Tür trete, die Sonne am Himmel erscheint und mich auf meinem Weg begleitet. Die Sonne ist für mich immer das wertvollste Geschenk. Der Blick in den Himmel erfreut mich immer wieder – auch, weil immer

wieder „Bilder“ zu entdecken sind. Auf dem obigen Bild ein großer Mund – ein Kuss vom Himmel, Herzen und etwas, was ich für mich behalte. Schön ist es ja, wenn wir nichts vorgegeben bekommen, sondern selbst sehen, was von uns entdeckt werden möchte. Auf dem unteren Bild sehe ich einen Engel. All die Blütenpracht ringsum ist das Herrlichste am Frühling. Sich Zeit nehmen, diese Fülle auf sich wirken zu lassen und dann auch mal einzelne Blüten zu bestaunen. Tief berührt mich auch, wenn zwei Blüten „aneinandergekuschelt“ sind. Viel Freude mit den nachfolgenden Blütenbildern. Immer wieder habe ich besondere Freude an den Schöpfungen der Natur, die man früh morgens entdecken kann, z.B. Regentropfen in einer Blüte. Es schaut richtig kunstvoll aus. Der Farn erinnert mich jedes Jahr aufs Neue beim Betrachten daran, wie sich das Leben langsam aufrollt – wie seine Blätter. Wunderschön! Diese Kinderzeichnung erinnert so schön, was auch wir bedenken mögen. Die Blumen brauchen Sonne und Regen und Wind und Erde. Auch der Mensch ist Teil dieses Naturkreislaufs. Doch bei

allem braucht es das rechte Maß für die Entwicklung. Regen gibt es in gesunder und saurer Form – förderlich und zerstörerisch. Dies erinnert an unsere menschlichen Tränen. Tränen der Trauer und des Schmerzes sind wie saurer Regen – sie zerstören unseren inneren blütenreichen Garten, der Regen in Form von Freudentränen braucht. Schau den kleinen Spatz auf dem Zaun an. Wir Menschen befinden uns oft auf der Grenze von einer Welt zu einer neuen Welt, so auch auf der Schwelle zwischen „Gut“ und „Böse“ – dem, was wir fühlend als das „Richtige“ empfinden. Dann trauen wir uns oft nicht, loszufliegen, weil wir glauben, dass wir einsam sind, wenn wir das, was wir kennen verlassen. Doch dann sollten wir unseren Blick zum Himmel wenden. Der Himmel hilft uns, unseren Weg zu finden und schickt uns Weggefährten, wenn wir uns einsam fühlen... bis wir fühlend erkennen, dass wir niemals allein sind und daher auch nicht einsam. Die Liebe eint uns mit allem und beschenkt uns durch das Gefühl von Erfülltsein und Dankbarkeit für unser Leben. Immer wieder freue ich mich, wenn ich – wie hier

einen Eichelhäher – Tiere so nah sehen darf Er ist so wunderschön! Ich durfte an jedem der Ostertage Glücksklee finden. Für mich ist es immer und immer wieder eine besondere Freude, weil ich so wieder Gelegenheit erhalte, jemandem eine Freude zu bereiten mit einem Gruß aus dem Gott geschaffenen Paradies, aus dem der Legende nach Eva ein Kleeblatt als Erinnerung mitnahm. Morgens dieses Herz von der Sonne erleuchtet zu sehen und daran erinnert zu sein, dass die Freude unserer Seele Flügel verleiht. Die Verbundenheit und Liebe zu fühlen, wenn man ein solch kleines Wesen in seiner Hand hält und es vertrauend in ihr verweilt. Mitten im Frühling durch raschelndes Herbstlaub zu laufen bereitete mir eine ganz besondere Freude Dieser Herzsteinfund ließ mich lächeln. In meinem im April erschienen Buch „Herz“ geht es um die entscheidende Rolle unseres Herzens. Über dem Herzstein sieht man einen runden Stein. Es ist also der Punkt verschoben nach oben, als Kopf. Für mich ist das wieder wie ein iTüpfelchen zum Verständnis. Sind wir als Menschen in Kontakt mit unserer geistigen Heimat – Gott – und damit der reinen

Liebe, dann ist unser Herz das Zentrum und wir erstrahlen in unserem wahren Menschsein und gebrauchen dann unseren Kopf/den Verstand so, wie es von Gott in seiner Weisheit erdacht wurde. Dann entstehen Worte aus dem Herzen und erreichen auch andere Herzen, um sie an diese Wahrheit zu erinnern. Einfach großartig, was einem offenbart werden kann, wenn man offenen Herzens durch den Tag geht. Immer freue ich mich über Marienkäfer – hier einer ganz ohne Punkte! Weiße Federn erinnern mich immer an den Himmel. Diese an einem unsichtbaren Faden in der Luft schwebende Feder erinnerte mich daran, dass auch wir durch ein unsichtbares Bind mit unserer Seelenheimat verbunden sind. Wenn wir (unser Seelenselbst) die Begrenzung des Körpers verlässt, sind wir wieder leicht wie eine Feder. So fühlen wir uns auch, wenn wir in Kontakt mit Gott sind und das SEIN im Moment verwirklichen. Die Schlüsselblume ist für mich immer wieder die Erinnerung, dass die Blumen uns die Tür zum Himmel öffnen – durch Form, Farbe, Duft – einzeln und auch in ihrer ganzen Fülle. Fühlen

wir uns – wie auf diesem Bild sichtbar gemacht durch den Zaun – abgeschnitten von der Freude, dann können wir uns den Blumen zuwenden und uns mit ihrem Wesen verbinden. Ich darf es täglich erleben, wenn ich sie morgens begrüße und berühre und abends verabschiede und ebenfalls berühre. Ich fühle ihre Dankbarkeit und wie sie dafür Blüte für Blüte in ihrer Kraft und Schönheit hervorbringen – mir zur Freude. Es ist ein anderes Leben, wenn wir das Leben innerhalb der Schöpfung beginnen zu fühlen und wahrzunehmen. Unverhofft mit Musik beschenkt zu werden inmitten einer Stadt ist immer wieder HERZGLÜCK pur – vor allem, wenn man sich Zeit nehmen kann, um bewusst einzutauchen in die Melodien. Diese von Vergissmeinnicht umgebene Bank erinnerte mich daran, wie unzählig vielen Seelen wir dankbar sein dürfen für all das, was wir heute nutzen können, obwohl wir nichts dafür getan haben. Sich dessen bewusst zu werden, ist meines Erachtens ein wichtiger Schritt. Ebenso auch das Schauen darauf, welches schweres Leben unsere Ahnen teilweise hatten und wie leicht es uns heute durch viele

Errungenschaften durch das Leben unserer Vorfahren gemacht ist. Dann erstirbt so manche Klage, schon bevor sie unseren Mund verlässt über Schwierigkeiten, die wir im Vergleich zu früheren Zeiten einfacher zu lösen vermögen, als die Menschen früher. Vieles beginnen wir dann mit neuen Augen zu sehen und unser eigenes Leben erscheint in neuem Licht. Wer weiß, ob unsere Ahnen uns sehen und hören... wenn sie es tun (Ich glaube daran.), dann werden wir in unserem Leben Unterstützung aus der uns noch unsichtbaren Welt erhalten. Denn die Liebe wirkt über den physischen Tod hinaus in viele Leben. Fasziniert war ich von diesem Herz aus Steingartenpflanzen. Der Anblick lässt mich lächeln. Dies waren wieder einige Momente meines HERZGLÜCKS der vergangenen Tage. Möge der Eine und Andere auch Dein Inneres bewegt und berührt haben und auch Du Dich über unzählige solcher Momente und Erinnerungen freuen dürfen. 7) Poesie II So fern schienst du mir zu sein... bis zu jenem Moment als ich fühlte, dass jeder liebevolle Gedanke an dich dich blitzschnell bei mir sein lässt – so als

seist du da. Als ich mir dessen bewusst wurde, fehltest du mir plötzlich nicht mehr. Die klaffende Lücke war aufgefüllt mit Liebe, die Zeit und Raum überbrückt, weil wir sie nur IN uns fühlend wahrnehmen können. Seit diesem bewusst erlebten Moment begriff ich die unsagbare Güte Gottes, dessen Liebe uns auf die selbe Weise immer nah ist. Seither erlebe ich so manchen Moment im Zustand verzücktem Stillseins und bin dadurch in Kontakt mit dem gefühlten Paradies. Ob dein Körper mir nochmals nah sein wird, das weiß nur Gott allein. Doch du kannst mir niemals näher sein, wie in diesen Momenten bewusst gefühlter Verbundenheit. Ob du an mich denkst? es ist vollkommen gleich – denn in mir fühle ich das Himmelreich der Liebe. Diese Liebe macht mich reich und mein Innerstes weich. Sie verbindet mich mit farbenfroher, duftender Freude in jedem Hier und Heute. Es reicht, dass ich weiß, dass es dich gibt – glücklich allein ist eine Seele, die mit der göttlichen Liebe verbunden bleibt.

Ines Evalonja – April 2017 8) Vorankündigung
Im Wonnemonat Mai erblickt ein neues Buch

das Licht der Welt: Der zweite Band der Buchreihe „Schicksalspoesie“ mit dem Namen „BLUMENKÜSSE“. Es vereint Blumenfotos und Texte zu einem – wie ich hoffe – wieder Freude spendenden und berührenden Buch, welches nicht nur einmal zur Hand genommen werden möchte, sondern Weg begleitend immer das passende Bild und die passenden Worte für den Augenblick, in dem es aufgeblättert wird. Der Erscheinungstermin ist voraussichtlich Mitte Mai 2017. Die ISBN-Nummer lautet: 978-3743149281. Erwerben kann man das Buch überall im Buchhandel und online in allen bekannten Shops.

8) Meine lieben Wünsche Ich wünsche uns allen die Verbundenheit mit Gott und unserer Mutter Erde und ihre fühl- und sichtbare Liebe für all ihre Kinder. Mögen wir ihren Schutz und den Segen annehmen und in der himmlischen Führung zu Meistern unseres irdischen Daseins werden dürfen. Ich wünsche uns allen gefühlte Freude und Wertschätzung für all das, was uns gegeben ist zu Freude für uns und andere. Ich wünsche uns unzählige Momente bewusst gefühlten Herzglücks, berührende und

hilfreiche Begegnungen, bewusst genutzte Zeit und fühlbaren Frieden. Möge sich für jeden das best mögliche ereignen dürfen für die innere Reife. Mögen wir alle Lebensprüfungen Dank Gottes Hilfe meistern und heil werden von allen Belastungen der Vergangenheit auf allen Seinsebenen. Fühl Dich umarmt - wenn Du magst. Danke, für Deine Zeit des Lesens und Verweilens bei Worten und Bildern. Möge meine Freude auch Deine Freude sein. Die Freude ist der Zauberstab, der uns vom Himmel mitgegeben ist, um unsere Heimat zu fühlen und von ihr zu künden, damit der Glaube an das Paradies lebendig bleibt und uns Wege aufgezeigt werden können, wie wir es wieder erbauen können - gemeinsam. In Wertschätzung und Liebe für Dich Ines Evalonja www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

So beendet Evalonja das HEUTIGE EDENBUCH
FÜR DIE ERLÖSUNG ALLER EDENMENSCHEN
und der Menschen, die MIT EDEN
EDENMENSCHEN werden FÜR ERDE UND
SONNE UND DIE GESAMTEDENNATUR und
mit ERDE UND SONNE UND DER
GESAMTEDENNATUR und unserem
EDENFREUND Natur von Eden!

In Edenliebe empfangen und geschrieben mit
Natur von Eden als einzigem Edenfrend
Evalonja von Eden (Edenschriftführerin)



P.S. so in etwa ist EVALONJA am 6.3. 2021 in
Meissen zu sehen gewesen mit Mütze und solch
einem Schal und den braunen Haaren aus der
Mütze heraus an den Seiten – nur ohne
Sonnenbrille und wegen DER CORONALÜGE
mit dem Schal vor dem Mund... DAS KÖNNTE

WICHTIG SEIN WEGEN DER, die sich ausgegeben hat ALS EVALONJA und/oder Evalonjuschka – ES GIBT NUR EINE TOCHTER in der Familie von Eden und das ist die, die die EDENBÜCHER SCHREIBT in Meissen schon all die Tage, Wochen, Monate und Jahre und all die EDENNATURWUNDER WIRKLICH ERLEBT!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

NIE MEHR DIE GESTREIFTEN IN DEN BLÜTEN
und nie mehr FLIEGEN UND SONSTIGE VON
DER WELT GEZÜCHTETE INSEKTEN!!!



Impressum
Evalonja von Eden
Ines Evalonja
Ines Schreber

Ines Donath (geschieden seit über 25 Jahren,
jedoch durch WELTprogramm gekettet geworden
an den EHEnamen)